

DAS OBERGERICHT DES KANTONS OBWALDEN AN DEN KANTONSRAT

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir legen Ihnen den Amtsbericht über die Rechtspflege (AbR) für das Kalenderjahr 2025 vor.

Das Obergericht legt dem Kantonsrat mit dem Amtsbericht Rechenschaft über die Tätigkeit der Gerichte und der weiteren, seiner Aufsicht unterstellten Rechtspflegebehörden für das Jahr 2025 ab. Der Amtsbericht soll es dem Kantonsrat ermöglichen, seine Oberaufsicht wirksam wahrzunehmen. Er gestattet bezüglich sämtlicher statistischer Daten den direkten Vergleich von vier Kalenderjahren. Die Grafik Geschäftslast zeigt einen Überblick über die Entwicklung der Eingänge, Erledigungen und Pendenzen der Geschäftsbereiche aller Rechtspflegebehörden über sechs Jahre hinweg. Die Bemerkungen zum Gang der Rechtspflege und die weiteren Hinweise sollen dem Kantonsrat die Beurteilung der statistischen Angaben erleichtern.

Die dargestellten Zahlen beruhen auf den Angaben der Behörden und Gerichte. Diese haben auch teilweise (Kantonsgericht, Staatsanwaltschaft) die Bemerkungen zum Gang der Rechtspflege in Ihrem Tätigkeitsbereich verfasst. Die übrigen Ausführungen stammen vom Obergericht.

Wir beantragen Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, unseren Bericht zu genehmigen.

Sarnen, 13. März 2026

Der Obergerichtspräsident I:

PD Dr. iur. Stefan Keller

Der Gerichtsschreiber:

Lic. iur. Bernard Disch

INHALT

	<u>Seite</u>
I. ÜBERSICHT	7
II. PERSONELLES	9
A. Schlichtungsbehörde	9
B. Abteilung Betreuung und Konkurs	9
C. Staatsanwaltschaft	10
D. Kantonsgericht	11
E. Steuerrekurskommission	12
F. Obergericht	12
G. Verwaltungsgericht	13
III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE	14
A. Allgemeines	14
B. Schlichtungsbehörde	14
C. Abteilung Betreuung und Konkurs	15
D. Staatsanwaltschaft	15
E. Kantonsgericht	16
F. Steuerrekurskommission	17
G. Ober- und Verwaltungsgericht	18
IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST	19
V. STATISTIKEN	20
A. Schlichtungsbehörde	20
1. Allgemeine Abteilung	20
2. Abteilung Miete und Pacht	22
3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/ Betreuungsverhältnisse	24
4. Zusammenfassung	24

B.	Abteilung Betreuung und Konkurs	25
1.	Betreibungsamt	25
2.	Konkursamt	26
3.	Zusammenfassung	28
	Notizen	29
C.	Staatsanwaltschaft	30
1.	Allgemeine Staatsanwaltschaft	30
2.	Jugend-anwaltschaft	32
3.	Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte	34
4.	Zusammenfassung	34
D.	Kantonsgericht	36
1.	Zivilsachen	36
1.1	Kantonsgerichtspräsidium	36
1.1.1	Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren)	36
1.1.2	Vereinfachtes Verfahren	38
1.2	Kantonsgericht als Kollegialgericht	40
1.3	Ehescheidungen	42
1.4	Rechtshilfe in Zivilsachen	44
2.	Strafsachen	46
2.1	Erwachsenenstrafsachen	46
2.1.1	Kantonsgerichtspräsidium	46
2.1.2	Kantonsgericht als Kollegialgericht	48
2.2	Jugendstrafsachen	48
2.2.1	Jugendgerichtspräsidium	48
2.2.2	Jugendgericht als Kollegialgericht	48
3.	Zwangsmassnahmen	50
3.1	Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium)	50
3.1.1	Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren	50
3.1.2	Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren	50
3.2	Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium)	52
3.3	Fürsorgerische Unterbringung (Kantonsgericht als Kollegialgericht)	54
4.	SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium)	56
5.	Zusammenfassung	56
E.	Steuerrekurskommission	58
	Zusammenfassung	58
F.	Obergericht	60
1.	Zivilsachen	60
1.1	Berufungen	60
1.2	Beschwerden	62

1.3	Obergericht als einzige Instanz	64
1.4	Präsidialsachen	64
1.5	Weitere erledigte Geschäfte	64
	Notizen	65
2.	Strafsachen	66
2.1	Berufungen	66
2.2	Beschwerden	68
2.3	Präsidialsachen	68
2.4	Weitere erledigte Geschäfte	68
3.	Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	70
3.1	Beschwerden gegen das Betreibungsamt	70
3.2	Beschwerden gegen das Konkursamt	72
3.3	Konkursschlusserklärungen	72
4.	Weitere erledigte Geschäfte	74
5.	Zusammenfassung	74
	Notizen	75
G.	Verwaltungsgericht	76
1.	Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge	76
2.	AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung	78
3.	Arbeitslosenversicherung	80
4.	Übriges Verwaltungsrecht	82
5.	Präsidialsachen	84
6.	Weitere erledigte Geschäfte	84
7.	Zusammenfassung	84
H.	Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten	84

I. ÜBERSICHT

Geschäfte

A. Schlichtungsbehörde

Übertrag vom Vorjahr	128
Eingang 2025	185
Erledigung 2025	133
Übertrag auf 2026	180

B.1 Betreibungsamt

Zahlungsbefehle	6422
Pfändungsvollzüge	2825
Verwertungen	1880

B.2 Konkursamt

Übertrag vom Vorjahr	44
Eingang 2025	82
Erledigung 2025	45
Übertrag auf 2026	81

C. Staatsanwaltschaft

Übertrag vom Vorjahr	884
Eingang 2025	3631
Erledigung 2025	3620
Übertrag auf 2026	895

D. Kantonsgericht

Übertrag vom Vorjahr	201
Eingang 2025	833
Erledigung 2025	800
Übertrag auf 2026	234

E. Steuerrekurskommission

Übertrag vom Vorjahr	25
Eingang 2025	15
Erledigung 2025	18
Übertrag auf 2026	22

F. Obergericht

Übertrag vom Vorjahr	41
Eingang 2025	198
Erledigung 2025	182
Übertrag auf 2026	57

G. Verwaltungsgericht

Übertrag vom Vorjahr	26
Eingang 2025	59
Erledigung 2025	48
Übertrag auf 2026	37

II. PERSONELLES

A. Schlichtungsbehörde

Im Berichtsjahr setzte sich die Schlichtungsbehörde wie folgt zusammen:

lic. iur. Roland Bucher, Präsident (50 %)
Roger Widmer, Vizepräsident
Marcel Schüwig, Arbeitgebervertreter
John de Haan, Arbeitgebervertreter
Fabienne Burri-Streich, Arbeitnehmervertreterin
Peter Spichtig, Arbeitnehmervertreter
Anton Amrein, Mietervertreter
MLaw Silvano Roder, Mietervertreter
Hugo Ming, Vermietervertreter
Willy Frei, Vertretung Betreuendenseite
Madeleine Probst, Vertretung Betreutenseite

B. Abteilung Betreuung und Konkurs

Im Berichtsjahr waren in der Abteilung Betreuung und Konkurs tätig:

Abteilung Betreuung und Konkurs

Monika Sager, Gesamtleiterin (90 %)
Amanda Gerig, Sachbearbeiterin (40 %)

Dienststelle Betreuung

Lea Huez, Leiterin (90 %)
Daniel Abächerli, Sachbearbeiter Pfändung (100 %)
Sibill Sandhu, Sachbearbeiterin Pfändung (100 %)
Carmen Ming-Köchli, Sachbearbeiterin (30 %)
Cornelia Zurmühle, Sachbearbeiterin (60 %)

Dienststelle Konkurs

Philipp Rickert, Leiter (90 %)
Anita Windlin, Sachbearbeiterin (100 %)

C. Staatsanwaltschaft

Im Berichtsjahr setzte sich die Staatsanwaltschaft wie folgt zusammen:

MLaw Lukas Zumstein, Oberstaatsanwalt (100 %; ab 1. Dezember 2025)
MLaw Christoph Wieland, Stv. Oberstaatsanwalt (100 %)
lic. iur. Tobias Reimann, Staatsanwalt (100 %)
MLaw Simone Germann, Staatsanwältin (65 %)
lic. iur. Sandra Christen, Staatsanwältin (55 %)
MLaw Bettina Krummenacher, Staatsanwältin (60 %; von 1. Januar 2025 bis 30. September 2025)
MLaw Rhea-Lara Schärli-Felder, Staatsanwältin (60 %; ab 1. Oktober 2025 [30 % Staatsanwaltschaft; 30 % Jugendanwaltschaft])
MLaw Rebecca Duss, Staatsanwältin und Stv. Jugendanwältin (80 %; bis 31. Juli 2025 [65 % Staatsanwaltschaft; 15 % Jugendanwaltschaft])
MLaw Dorothe Wiprächtiger, Staatsanwältin (80 %; ab 13. Oktober 2025)
MLaw Claude Lehmann, Staatsanwaltschaftsassistent (100%)

lic. iur. Alex Geiger, Wirtschaftsstaatsanwalt (100 %; mit NW und UR)
lic. iur. LL.M. Silvia Renninger, Wirtschaftsstaatsanwältin (100 %; mit NW und UR)
lic. iur. Roswitha Meuli-Lehni, Jugendanwältin (75 %; ab 1. Oktober 2025 70%)
Barbara Dahinden, Sozialarbeiterin Jugendanwaltschaft (40 %)
David Dorta, Sozialarbeiter Jugendanwaltschaft (10 %)

Gabriela Leuenberger, Staatsanwaltschaftsassistentin (50 %)
Isabelle Röthlin, Sachbearbeiterin (100 %)
Fabienne Näpflin, Sachbearbeiterin (100 %)
Silvia Gavilanes, Sachbearbeiterin (30 %)
Myriam Burri, Sachbearbeiterin (85 %; bis 31. August 2025)
Nicole Brodbeck, Sachbearbeiterin (90 %; ab 1. Oktober 2025)
Lorena Huber, Sachbearbeiterin (100 %; gemeinsam mit Nidwalden und Uri)

Befristete Stellen/Pensen:

MLaw Dijana Cojic, Staatsanwaltschaftsassistentin (100 %; 17. Februar 2025 bis 30. November 2025)
MLaw Nina Windlin, Staatsanwaltschaftsassistentin (60 %; 1. Juli 2025 bis 31. August 2025)
Myriam Burri, Sachbearbeiterin (15 %; bis 31. August 2025)

D. Kantonsgericht

Im Berichtsjahr setzte sich das Kantonsgericht wie folgt zusammen:

Richterinnen und Richter

lic.iur. Lorenz Burch, geschäftsleitender Präsident I (90 %; Juli bis Dezember 2025 100 %)

MLaw Andrea Imfeld, Präsidentin II (80 %; Juli bis Dezember 2025 100 %)

lic.iur. Monika Omlin, Präsidentin III (80 %; Juli bis Dezember 2025 100 %)

Werner Dreyer, Vizepräsident

Johann Waser

Brigitta Wallimann-Hari

Linda Hofmann-Jakober

Monika Amstutz

Martina Roder-Imfeld

Martin Röthlisberger

Urs Kuchler

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

MLaw Philipp Kloter (100 %)

MLaw Roman Schuler (80 %)

MLaw Beatrix Koch (90 %; ab Oktober 2025 100 %)

MLaw Sandra Mathis (50 %)

MLaw Silvan Schmid (80 %)

MLaw Mirjam Aeschbach (80 %; ab Oktober 2025 90 %)

MLaw Rahel Stalder-Barmet, Aushilfs-Gerichtsschreiberin (im Stundenlohn; ab September 2025)

MLaw Christine van Kessel-Pfersch, Aushilfs-Gerichtsschreiberin (80 %, ab Oktober 2025)

Kantonsgerichtskanzlei

Amela Citakovic, Kanzleileiterin (60 %; bis Mai 2025)

Regula Barmettler, Sachbearbeiterin (60 %; ab Juni 2025 80 %, ab August 2025 90 %)

Priska Mahler, Sachbearbeiterin (20 %; bis Mai 2025)

Susanne Kress, Sachbearbeiterin (80 %); ab Juni 2025 Kanzleileiterin

Sibylle Blättler, Sachbearbeiterin (50 %)

Kim Höfinger, Sachbearbeiterin (60 %, ab Juni 2025)

E. Steuerrekurskommission

Im Berichtsjahr setzte sich die Steuerrekurskommission wie folgt zusammen:

lic. iur. Roland Bucher, Präsident (5 %)
Erich Ettlín-Barth, Mitglied
Esther von Flüe Bösiger, Mitglied
Leander Herzog, Mitglied
Monika Fallegger-Burch, Mitglied
Toni Niederberger, Ersatzmitglied
Max Rötheli, Ersatzmitglied
Thomas Bannwart, Ersatzmitglied (seit 1. Juli 2025)

lic. iur. Helene Reichmuth, Sekretärin (5 %)
MLaw Carol Käslin, stellvertretende Sekretärin (5 %)

F. Obergericht

Im Berichtsjahr setzte sich die Abteilung Obergericht wie folgt zusammen:

Richterinnen und Richter

Dr. iur. Stefan Keller, geschäftsleitender Präsident I (90 %)
MLaw Daniela Widmer, Präsidentin II (65 %)
Ruth von Rotz, Vizepräsidentin
Heinz Huber
MLaw Oliver Matti
Lukas Walpen
Ernst Ettlín
Bernadette Halter Zeier
Antoinette Reindl
Michele Rossi

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

MLaw Alex Wallimann (90 %)
MLaw Noémie Wermelinger (90 %; bis 31. Juli 2025)
Lic. iur. Markus Hiltbrand (50 %; ab 1. Mai 2025)
Lic. iur. Bernard Disch (80 %; ab 1. März 2025)
MLaw Sandra Müller (80 %; ab 1. September 2025)

Obergerichtskanzlei

Romy Hurschler, kaufmännische Mitarbeiterin (80 %)
Susanne Lankester, kaufmännische Mitarbeiterin (60 %)

G. Verwaltungsgericht

Im Berichtsjahr setzte sich die Abteilung Verwaltungsgericht des Obergerichts wie folgt zusammen:

Richterinnen und Richter

Dr. iur. Stefan Keller, geschäftsleitender Präsident I (90 %)
MLaw Daniela Widmer, Präsidentin II (65 %)
Alois Vogler, Vizepräsident
Susanne Burch
Martin Dahinden
Christoph Imhof
Dr. med. Samuel Lüthold
Barbara Dahinden
MLaw Martina Strebel
MLaw Brigitte Scheuber (bis 28. Februar 2025)

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

MLaw Alex Wallimann (90 %)
MLaw Noémie Wermelinger (90 %; bis 31. Juli 2025)
Lic. iur. Markus Hildebrand (50 %; ab 1. Mai 2025)
Lic. iur. Bernard Disch (80 %; ab 1. März 2025)
MLaw Sandra Müller (80 %; ab 1. September 2025)

Verwaltungsgerichtskanzlei

Romy Hurschler, kaufmännische Mitarbeiterin (80 %)
Susanne Lankester, kaufmännische Mitarbeiterin (60 %)

III. BEMERKUNGEN ZUM GANG DER RECHTSPFLEGE

A. Allgemeines

Das Jahr 2025 war beim Obergericht geprägt durch eine seit dem 2. Semester stark ansteigende Arbeitslast und eine rekordhohe Zahl von 198 Geschäften (Vorjahr 147). Es konnten mit 182 Fällen aber auch so viele Geschäfte wie noch nie erledigt werden. Dies ist umso erfreulicher, als dieses Jahr nach zwei Jahren Konstanz wieder personelle Wechsel bei den Gerichtsschreibern zu verzeichnen waren. Nachdem Markus Hildebrand im Jahr 2024 sechs Monate beim Kantonsgericht und weitere sechs Monate beim Obergericht/Verwaltungsgericht als ausserordentlicher Gerichtsschreiber tätig war, konnte er per 1. Mai 2025 fest angestellt werden. Die Gerichtsschreiberinnen Julia Bachmann (bis 31. Dezember 2024) und Noémie Wermelinger (bis 31. Juli 2025) wechselten in die Privatwirtschaft bzw. zum Bund und konnten jeweils etwas zeitverzögert durch Bernard Disch und Sandra Müller ersetzt werden. Die beiden Präsidien waren stark gefordert.

Der Arbeitsdruck war auch beim Kantonsgericht spürbar. Im April 2025 ersuchte das Kantonsgericht um Personalaufstockungen (Kantonsgerichtspräsidien; Gerichtsschreiber; Kanzlei), teilweise als Sofortmassnahmen. Daraufhin hat das Obergericht am 12. Juni 2025 vorerst eine befristete Aufstockung der Gerichtspräsidien um insgesamt 50 % von Juli bis Ende 2025 und eine a.o. Gerichtsschreiberstelle von 100 %, befristet auf ein Jahr ab Antritt, bewilligt.

Diese Sofortmassnahmen haben zu einer Erhöhung der Erledigungen von 800 (Vorjahr 658) beigetragen. Aufgrund der noch stärker gestiegenen Falleingänge auf 833 (Vorjahr 662) konnten die Pendenzen jedoch nicht reduziert werden. Da eine kurz- bis mittelfristige Fallabnahme aufgrund von Gesetzesänderungen und infolge Stärkung der Staatsanwaltschaft nicht abzusehen ist, erachten es die Gerichte als unerlässlich, weitere Massnahmen, wie im Entscheid des Obergerichts vom 12. Juni 2025 vorgezeichnet, umzusetzen. So soll im 2. Semester 2026 ein a.o. Gerichtspräsidium im Umfang von 80–100 %, eine Gerichtsschreiberstelle von 100 % (als Verstetigung der bereits bewilligten a.o. Gerichtsschreiberstelle) und 60 % als a.o. Gerichtsschreiberstelle sowie 60 % bei der Kanzlei geschaffen werden. Mit diesen Massnahmen, mit denen auch interne Effizienzsteigerungen einhergehen müssen, sollten die strukturell höheren Fallzahlen wieder zeitgerecht erledigt und die Pendenzen auf ein handhabbares Mass zurückgeführt werden können.

B. Schlichtungsbehörde

Die Schlichtungsbehörde führte im Berichtsjahr 114 Verhandlungen durch. Sie konnte im Jahr 2025 in der allgemeinen Abteilung 60 % und in der Abteilung Miete und Pacht 82 % der Streitfälle aussergerichtlich lösen. Damit hat sie erneut einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Gerichte geleistet.

In der allgemeinen Abteilung stiegen die Eingänge von 104 (2024) auf 126 (2025), und sind nun auf einem sehr hohen Niveau. Die Erledigungen waren gleichzeitig

stabil (90; 2024: 87), weshalb die Pendenzen weiter von 101 auf 137 stark anstiegen und sich seit 2022 beinahe verdreifacht haben.

In der Abteilung Miete und Pacht stiegen die Eingänge wieder auf das Niveau von 2023. Die Erledigungen stiegen weniger stark an, weshalb sich die Pendenzen weiter erhöhten und mehr als dreimal so hoch wie 2022 waren.

In den weiteren Geschäftsbereichen (Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/Betreuungsverhältnisse) waren wiederum keine Eingänge zu verzeichnen.

C. Abteilung Betreuung und Konkurs

Beim Betreibungsamt sanken die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle im Vergleich zum Vorjahr leicht von 6547 (2024) auf 6422 (2025). Im Jahr 2022 betragen die Zahlungsbefehle noch 5216. Die Pfändungsvollzüge haben gegenüber 2024 stark abgenommen. Bei den Verwertungen ist ebenfalls eine deutliche Abnahme zu verzeichnen.

Beim Konkursamt stieg die Zahl der Konkursöffnungen aufgrund einer Gesetzesänderung (Möglichkeit der Konkursbetreuung durch die öffentliche Hand) erwartungsgemäss stark an, während die Erledigungen leicht zurückgingen. Dadurch verdoppelten sich die Pendenzen beinahe (von 44 auf 81). Die Liquidationen von Gesellschaften nach Art. 731b OR sind weiterhin stabil geblieben, während diejenigen nach SchKG sehr deutlich zugenommen haben (von 17 auf 43).

D. Staatsanwaltschaft

Die Arbeitsbelastung der *allgemeinen Staatsanwaltschaft* war im Jahr 2025 weiterhin sehr hoch. Im Berichtsjahr stiegen die Neueingänge nochmals um 186 Fälle. Die Erledigungen nahmen gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um weitere 162 Fälle zu und erreichten seit der neuen Zählweise 2020 einen neuen Rekordstand. Es wurden auch 59 mehr Einvernahmen durchgeführt. Die Pendenzen stiegen um 6 auf 868. Die personellen Massnahmen in der jüngeren Vergangenheit konnten somit zu einer Stabilisierung der Pendenzen auf sehr hohem Niveau beitragen. Hoch bleibt die Zahl der unerledigten überjährigen Fälle. Ende 2021 waren dies 51 Fälle. Im Jahre 2022 stiegen die Fälle deutlich auf 132 und Ende 2023 auf 199. Ende 2024 erreichten sie einen Rekordwert von 254 und sanken 2025 leicht auf 241 Fälle. Für den Abbau dieser meist grösseren und aufwendigen Fälle und um eine mittel- und längerfristig zumutbare Arbeitsbelastung zu erreichen, sind weitere Personalmassnahmen notwendig.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 17 Personen bei einer durchschnittlichen Haftdauer von 26 Tagen in Untersuchungshaft genommen. Im vorzeitigen Straf- und Massnahmenvollzug befanden sich drei Personen während insgesamt 590 Tagen.

Der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte in Stans wurden im Jahr 2025 drei neue Fallkomplexe (bestehend aus mehreren zusammenhängenden Verfahren)

aus Obwalden zugewiesen (Vorjahr 1). Im Berichtsjahr konnte sie keine Fallkomplexe erledigen. Ende 2025 waren daher sieben Fallkomplexe pendent. Im Geschäftsjahr gingen bei den Fallkomplexen 19 einzelne Verfahren ein (Vorjahr sechs). Erledigt wurde ein Verfahren (Vorjahr 1). Pendent blieben somit noch 29 Verfahren (Vorjahr elf Verfahren). Insgesamt war die Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte im Jahr 2025 zu knapp 15 % (Vorjahr 13 %) ihrer Arbeitszeit für den Kanton Obwalden tätig. Der Anteil der für unseren Kanton geleisteten Arbeit hat sich damit reduziert. Die Beanspruchung betrug in den letzten fünf Jahren durchschnittlich 19 %. In Obwalden ist nach wie vor ein spezialisierter Polizist mit langjährigen Erfahrungen für die Bearbeitung von Wirtschaftsstraffällen zuständig. Es ist darauf zu achten, dass das Fachwissen bei der Polizei künftig auf mehrere Schultern verteilt werden kann.

Die Erledigungsquote der Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte in den drei Vereinbarungskantonen Nidwalden, Uri und Obwalden hatte im Vergleich zum Vorjahr auf 8 Verfahren (Vorjahr 21) bzw. 1 Fallkomplex (Vorjahr 5) deutlich abgenommen. Die Pendenzen sind von 54 auf 80 Fälle und von 21 auf 24 Fallkomplexe angestiegen. Die Arbeitsbelastung ist äusserst hoch. Zur Entlastung hat der Kanton Nidwalden eine befristete Assistentenstelle mit einem Pensum von 80 % ab 1. März 2026 geschaffen. Ob dies ausreichen wird, kann erst mittelfristig beurteilt werden.

E. Kantonsgericht

Das Kantonsgericht trat 2025 als Zivilgericht zu drei Sitzungen zusammen. In arbeitsvertraglichen Streitigkeiten fanden vor Zivilgericht keine Sitzungen statt. Als Strafgericht hielt das Kantonsgericht 2025 sechs Sitzungen ab. Im Jahr 2025 fand eine Sitzung des Kantonsgerichts als Jugendgericht statt. Im Zusammenhang mit fürsorgerischen Unterbringungen fanden im Jahr 2025 drei Sitzungen des Kantonsgerichts statt. Daneben führten die Kantonsgerichtspräsidien als Einzelrichter zahlreiche Haupt-, Instruktions- und Einigungsverhandlungen sowie Anhörungen durch.

Die Geschäftslast des Kantonsgerichts stieg im Berichtsjahr aufgrund des immer noch hohen Pendenzenübertrags und der starken Zunahme der Neueingänge auf einen neuen Höchstwert. Die Zu- und Abnahmen in den einzelnen Fallkategorien liegen grossenteils im Bereich der normalen Schwankungen, so auch bei den aufwendigeren Summar- und Zivilverfahren. Bei den aufwendigeren Kinderangelegenheiten verdoppelten sich die Eingänge gegenüber den Vorjahren. Die Anzahl der Schuldbetreibungs- und insbesondere der Konkursverfahren war dagegen überdurchschnittlich hoch. Bei den Konkursverfahren kam es aufgrund der Auswirkungen einer Gesetzesänderung zu rund 2,5 mal mehr Fällen als im Durchschnitt der Vorjahre. Die Zwangsmassnahmen bewegten sich über dem Durchschnitt der Vorjahre. Und bei den Strafverfahren nahmen die Eingänge nochmals stark zu (allein gegenüber dem Vorjahr um über 30 %) und erreichten einen neuen Höchststand. Aufgrund der erheblich höheren Anzahl Neueingänge und des Pendenzenübertrags stieg die Gesamtzahl der Pendenzen im Berichtsjahr (trotz eines Höchstwerts an Erledigungen) deutlich an. Bei den aufwendigeren (ordentlichen und vereinfachten) Zivilverfahren und den Kampscheidungen nahm der Pendenzenstand

auf bereits hohem Niveau weiter zu. Ebenso nahm die Anzahl hängiger Präsidialverfahren zu. Insbesondere aber stieg die Zahl der Pendenzen bei den Straffällen erneut stark an. Wie im Vorjahr ist anzumerken, dass die Zunahme der Eingänge und Pendenzen bei den Straffällen auf diesem Niveau und dieser Komplexität mit den bestehenden Ressourcen nicht bewältigt werden kann. Es sind daher personelle Aufstockungen dringend notwendig.

Soweit möglich, führte das Kantonsgericht interne Entlastungsmassnahmen fort. Sodann wurden vom Obergericht auf Antrag des Kantonsgerichts verschiedene befristete Aufstockungen bewilligt, so bei den Kantonsgerichtspräsidien von Juli bis Ende 2025 um insgesamt 50 % und bei den Gerichtsschreibern um 100 % für ein Jahr ab Anstellung, d.h. konkret ab Oktober 2025. In der Kantonsgerichtskanzlei erfolgte Mitte Jahr der Abgang und Ersatz der bisherigen Kanzleileiterin und es kam zu einem weiteren Stellenwechsel. Dies beeinträchtigte den Geschäftsgang und führte zu Mehrbelastungen in der Kanzlei, wo zur Entlastung – auch aufgrund der erheblichen Fallzunahme – ebenfalls eine befristete Pensenaufstockung vorgenommen werden musste.

F. Steuerrekurskommission

Die Steuerrekurskommission stand 2025 unter besonderer Beobachtung der Aufsichtsbehörden Obergericht und Sicherheits- und Sozialdepartement. Das Obergericht hat nach der vom Kantonsrat am 22. Mai 2025 angenommenen Anmerkung zum letztjährigen Amtsbericht bereits am Folgetag verfügt, die bestehenden Pensen auszunützen und die der Steuerrekurskommission zugewiesenen Personen (Roland Bucher, Präsident; Helene Reichmuth und Carole Käslin, juristische Sekretärinnen) anzuweisen, das für die Steuerrekurskommission vorgesehene Arbeitspensum dieser vollständig zur Verfügung zu stellen. Das SSD hat in der Folge das Pensum von 5 % von Carole Käslin vollständig der Steuerrekurskommission und nicht mehr dem Amt für Justiz zukommen lassen. Das Obergericht verfügte auch, dass zur Kontrolle dieser Anordnungen die für die Steuerrekurskommission geleisteten Arbeitszeiten monatlich einzureichen sind. Zur Überprüfung der bisherigen Arbeitsweise waren die geleisteten Stunden und der Finanzaufwand für das Jahr 2024 und die Monate Januar bis April 2025 aufzulegen. Ausserdem sollten zur Fallerledigung in den kommenden Monaten ausreichend Sitzungstermine der Steuerrekurskommission angeordnet und das Obergericht über die Sitzungstermine orientiert werden.

Im Monat Juli 2025 fand ausserdem eine ausserordentliche Visitationssitzung statt, an welcher die angeordneten Massnahmen und deren Zielsetzung thematisiert wurden. Ein Treffen mit dem Vorsteher SSD wurde im August 2025 durchgeführt. Künftig soll – nach entsprechender gesetzlicher Revision – ausschliesslich das Obergericht die Aufsicht über die Steuerrekurskommission wahrnehmen. Eine analoge Lösung findet bereits bezüglich des Kantonsgerichts Anwendung. Für zwei sehr grosse Steuerfälle hat das Obergericht in Absprache mit dem SSD zudem eine externe Aktuarin engagiert, welche diese Fälle 2026 erledigen wird.

Die Steuerrekurskommission trat 2025 zu drei Sitzungen zusammen. Es konnten insgesamt 18 Fälle (Vorjahr sechs Fälle) erledigt und damit wieder an frühere Erledigungszahlen (2020 z.B. 19) angeknüpft werden. Die Eingänge stiegen jedoch gegenüber dem Vorjahr von 12 auf 15 an. Die Pendenzen der Steuerrekurskommission konnten somit von 25 auf 22 reduziert werden. Der abgerechnete Stundenaufwand ist gegenüber den Vorjahren deutlich angestiegen. Die Finanzverwaltung hat für die Steuerrekurskommission bei den Löhnen Fr. 32'177.40 (Budget 2025 Fr. 14'277.40), den Sitzungsgeldern Fr. 3'825.-- (Budget 2025 Fr. 4'000.--) und bei den Spesenentschädigungen Fr. 675.-- (Budget 2025 Fr. 700.--) verbucht. Trotz der vielfältigen Massnahmen konnte der Zielwert von 10 Pendenzen nicht erreicht werden. Wie in den Vorjahren vorgeschlagen, wird nun das ausgeschriebene Pensum des neuen Präsidenten auf 10 % erhöht. Mit weiteren personellen Massnahmen kann der Zielwert mittelfristig erreicht werden, sofern die Falleingänge nicht weiter ansteigen.

G. Ober- und Verwaltungsgericht

Das Obergericht trat 2025 zu 22 und das Verwaltungsgericht zu 10 halbtägigen Sitzungen zusammen.

Die Gerichtsorganisation mit zwei Gerichtspräsidien mit unterschiedlichen Pensen und je einer Abteilung für das Obergericht und das Verwaltungsgericht bewährte sich weiterhin. Der geschäftsleitende Gerichtspräsident I war unverändert in einem Pensum von 90 %, die Gerichtspräsidentin II von 65 % angestellt.

Die weitere Effizienzsteigerung und der sorgsame Umgang mit den Kantonsfinanzen bildeten wiederum wichtige Ziele im abgelaufenen Amtsjahr. Aufgrund der stark gestiegenen Falleingänge mussten die bewilligten Gerichtsschreiberpensen von 290 % seit langem wieder vollständig ausgeschöpft werden (bisher 270 %). Im IT-Bereich konnten weiterhin Sparpotentiale genutzt werden.

Die 2023 eingeführte Möglichkeit für die Laienrichter des Obergerichts (seit 2024 auch des Kantonsgerichts), die zweitägige Weiterbildungsveranstaltung "Brunnen-seminar" zu besuchen, welches die Vereinigung der Laienrichter des Kantons Zürich alljährlich in Brunnen organisiert, wurde aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen auch im Berichtsjahr weitergeführt.

Die Eingänge stiegen beim Obergericht nach dem letztjährigen Rückgang wieder stark an und erreichten ein Rekordniveau (2022: 116 Fälle; 2023: 180; 2024: 147; 2025: 198 Fälle). Die Erledigungen nahmen deutlich von 155 auf ebenfalls rekordhohe 182 zu. Die Gesamtpendenzen stiegen dennoch von 41 auf 57 Fälle. Beim Verwaltungsgericht nahmen die Fälle nach mehreren Rückgängen wieder deutlich von 40 auf 59 Fälle zu. Die Erledigungen stiegen nur leicht, so dass die Pendenzen auch hier – von 26 auf 37 – zunahmen.

Im Berichtsjahr hatte das Bundesgericht über 24 Beschwerden (Vorjahr 20) gegen Entscheide des Obergerichts (16) und des Verwaltungsgerichts (8) zu befinden. 217 Fälle (166 Obergericht und 51 Verwaltungsgericht) wurden nicht angefochten. Auf 11 Beschwerden (8 Obergericht, 3 Verwaltungsgericht) trat das Bundesgericht

nicht ein, 9 (6 Obergericht, 3 Verwaltungsgericht) wies es ab. Lediglich 4 Beschwerden (2 Obergericht, 2 Verwaltungsgericht) hiess das Bundesgericht ganz oder teilweise gut.

IV. EINSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN GESCHÄFTSLAST

Die Gerichtsbehörden können aus naheliegenden Gründen keine zuverlässigen Angaben zur zukünftigen Geschäftslast machen, obwohl dies aus Sicht des Kantonsrats als Oberaufsichtsbehörde wünschenswert wäre. Zufall und gesellschaftliche Entwicklungen bestimmen oftmals Zahl und Art der anhängig gemachten Verfahren. Wie sich die Belastung der Gerichte entwickelt, hängt ferner zu einem wesentlichen Teil vom Gesetzgeber ab.

In den vergangenen Jahren standen Gesetzrevisionen auf Bundebene und vereinzelt kantonaler Ebene im Fokus der Schätzung der künftigen Geschäftslast. Diese waren – einzeln betrachtet – kaum je für eine Steigerung der Arbeitslast verantwortlich, führten in ihrer Summe jedoch zu einer deutlichen Aufwandsteigerung. Die Fallzahlen steigen in der Tendenz immer weiter an, werden umfangreicher und auch komplexer. Ebenso nimmt die Arbeit der Gerichtsverwaltung stetig zu. Die Fälle vor Gericht bilden die gesellschaftliche Entwicklung ab. Seit der Corona-Pandemie häufen sich zudem auch Fälle von Rechtssuchenden, die bei der Prozessleitung einen sehr hohen Aufwand verursachen, da nicht nur das eigentliche Rechtsproblem zu lösen ist, sondern fallbegleitend auch Ausstandsbegehren und Betreibungen sowie Strafanzeigen von den Gerichten und weiteren Instanzen zu bearbeiten sind. So hatte das Obergericht 2025 eine rekordhohe Zahl von Ausstandsbegehren von 21 (Vorjahr 7, 2023: 3) zu behandeln und ebenso 21 (Vorjahr: 16, 2023: 6) ausserordentliche Staatsanwälte einzusetzen. Zugenommen haben leider auch persönliche Anfeindungen gegenüber den Gerichtspräsidien und Gerichtsschreibern, aber auch den Laienrichterinnen und -richtern.

Die Digitalisierung mit dem gesamtschweizerischen Projekt Justitia 4.0 beschäftigt die Gerichte trotz Verzögerung auch weiterhin intensiv. Da das bisherige Geschäftsverwaltungsprogramm Tribuna wahrscheinlich auch in der neuen Version nicht mit Justitia 4.0 kompatibel sein wird, haben sich die Gerichte und die Staatsanwaltschaft entschieden, sich zusammen mit Nidwalden (und voraussichtlich weiteren Kantonen) einer 2026 erfolgenden Ausschreibung des Kantons Luzern für das künftige Geschäftsverwaltungsprogramm anzuschliessen. Im kommenden Amtsbericht werden die neuen Zeitverhältnisse besser abschätzbar sein. Fest steht jedoch, dass unmittelbar vor und nach Einführung von Justitia 4.0 kurz- bis mittelfristig ein deutlich steigender personeller Ressourcenbedarf bestehen wird.

V. STATISTIKEN

A. Schlichtungsbehörde

1. Allgemeine Abteilung

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	60	51	84	101
Eingang Amtsjahr	92	118	104	126
Erledigung Amtsjahr	101	85	87	90
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	51	84	101	137

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Einigung	10	15	10	10
Urteilsvorschlag	4	7	4	4
Entscheid	2	1	0	1
Abschreibung	25	20	31	39
Klagebewilligung	60	42	42	36

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	61	54	35	40
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	65	41	60	59
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	110	72	84	113

Hängige Fälle

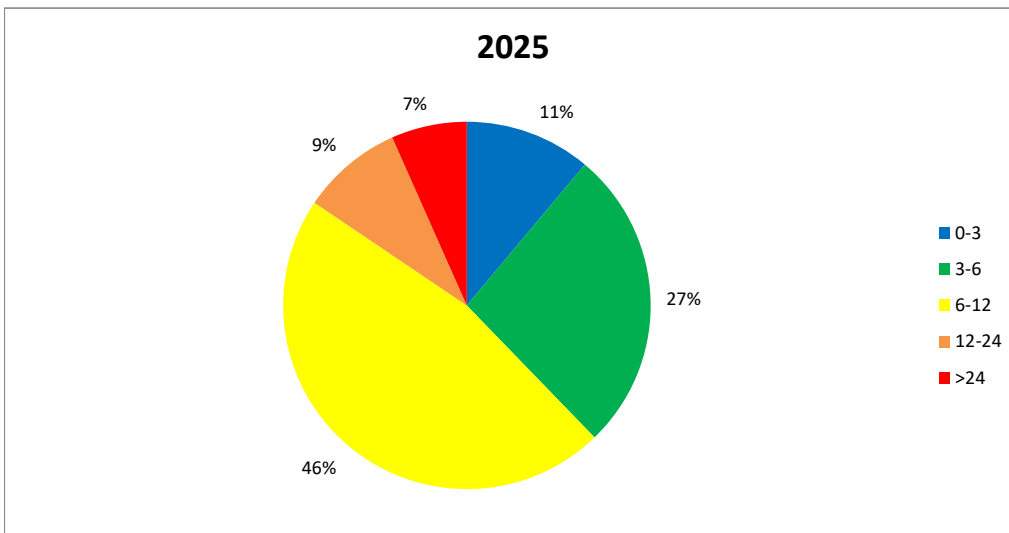
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2022	(4)	4
2023	(8)	8
2024	(18)	18
2025	(3)	107

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	10	24	42	8	6

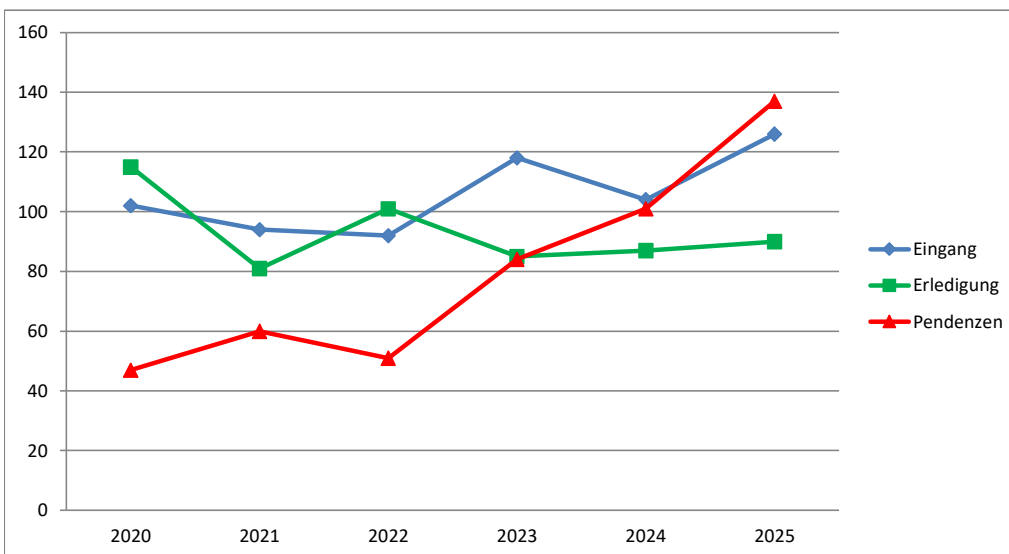
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	102	94	92	118	104	126
Erledigung	115	81	101	85	87	90
Pendenzen	47	60	51	84	101	137

Grafik Geschäftslast



2. Abteilung Miete und Pacht

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	8	12	17	27
Eingang Amtsjahr	32	58	43	59
Erledigung Amtsjahr	28	53	33	43
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	12	17	27	43

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Einigung	11	13	12	9
Urteilsvorschlag	2	1	0	0
Entscheid	0	0	1	1
Abschreibung	7	22	18	25
Klagebewilligung	8	17	2	8

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	63	68	56	34
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	108	52	85
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	88	91	77	72

Hängige Fälle

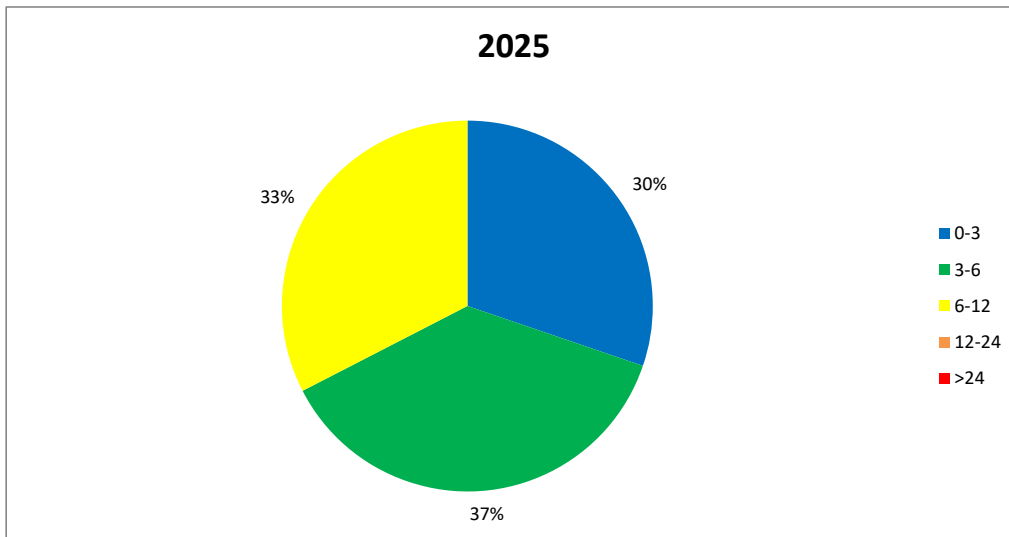
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2023	(1) 1
2024	(2) 2
2025	(0) 40

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	13	16	14	0	0

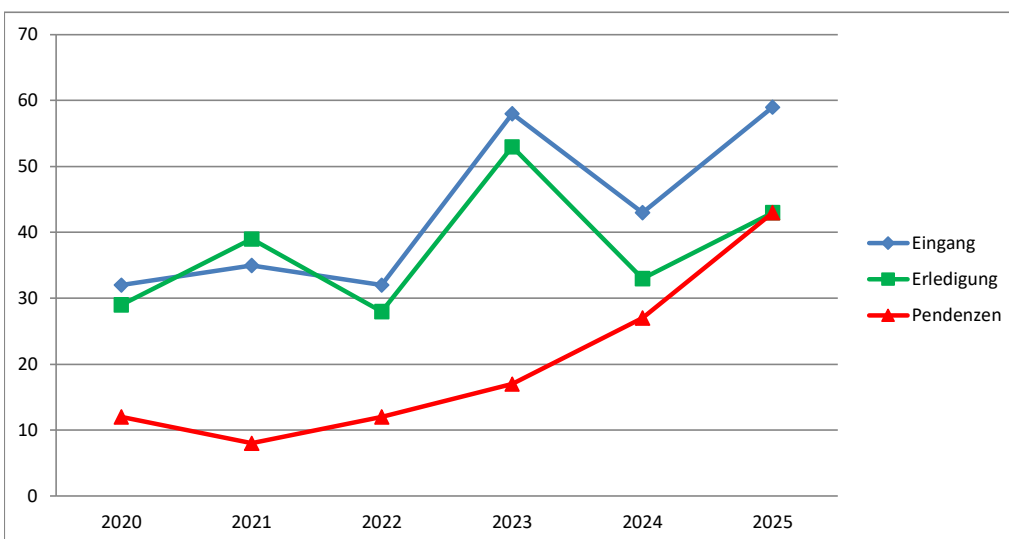
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	32	35	32	58	43	59
Erledigung	29	39	28	53	33	43
Pendenzen	12	8	12	17	27	43

Grafik Geschäftslast



3. Abteilung Gleichstellungsgesetz/Kollektivstreitigkeiten/Betreuungsverhältnisse

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	0	0	0	0
Erledigung Amtsjahr	0	0	0	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

4. Zusammenfassung

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	68	63	101	128
Eingang Amtsjahr	124	176	147	185
Erledigung Amtsjahr	129	138	120	133
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	63	101	128	180

B. Abteilung Betreuung und Konkurs

1. Betreibungsamt

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Zahlungsbefehle	5216	6111	6547	6422
Pfändungsvollzüge	2830	3190	3624	2825
Verwertungen	2021	2228	2571	1880

2. Konkursamt

Anzahl*	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	45	36	36	44
Eingang Amtsjahr	38	51	57	82
Erledigung Amtsjahr	47	51	49	45
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	36	36	44	81

*ohne öffentliches Inventar und amtliche Liquidation

Konkureröffnungen	2022	2023	2024	2025
Total	38	51	57	82
Im Handelsregister eingetragen				
Organisationsmängel (Art. 731b OR)	19	20	19	20
Gemäss SchKG	5	13	17	43
Nicht im Handelsregister eingetragen				
Ausgeschlagene Erbschaften	11	18	18	19
Andere Konkurse	3	0	3	0

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Konkurs- und Liquidationserledigungen	47	51	49	45
Ordentliches Verfahren	0	0	0	0
Summarisches Verfahren	26	15	23	18
Einstellung mangels Aktiven	17	34	24	23
Widerrufe	4	0	0	0
Aufhebungen (Beschwerde oder andere)	0	2	2	4
Öffentliches Inventar	2	6	5	5
Amtliche Liquidation	0	0	0	0

Total Verluste aus ordentlichen und summarischen Verfahren

2021	Fr. 3'468'939.--
2022	Fr. 19'193'521.--
2023	Fr. 2'807'406.--
2024	Fr. 11'652'072.--
2025	Fr. 8'924'177.--

Hängige Fälle

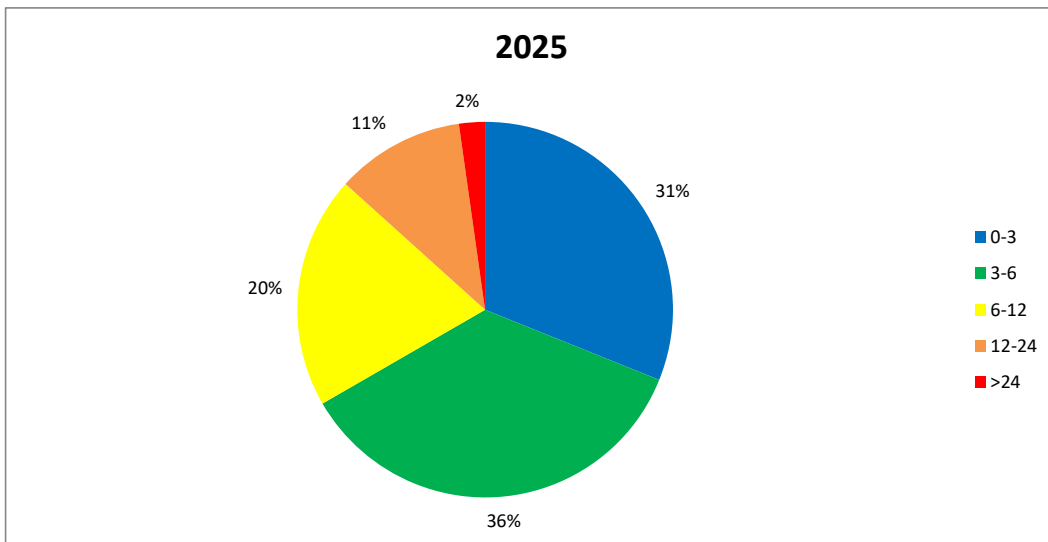
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2013	(0) 1
2019	(0) 1
2020	(0) 1
2024	(0) 9
2025	(0) 69

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	14	16	9	5	1

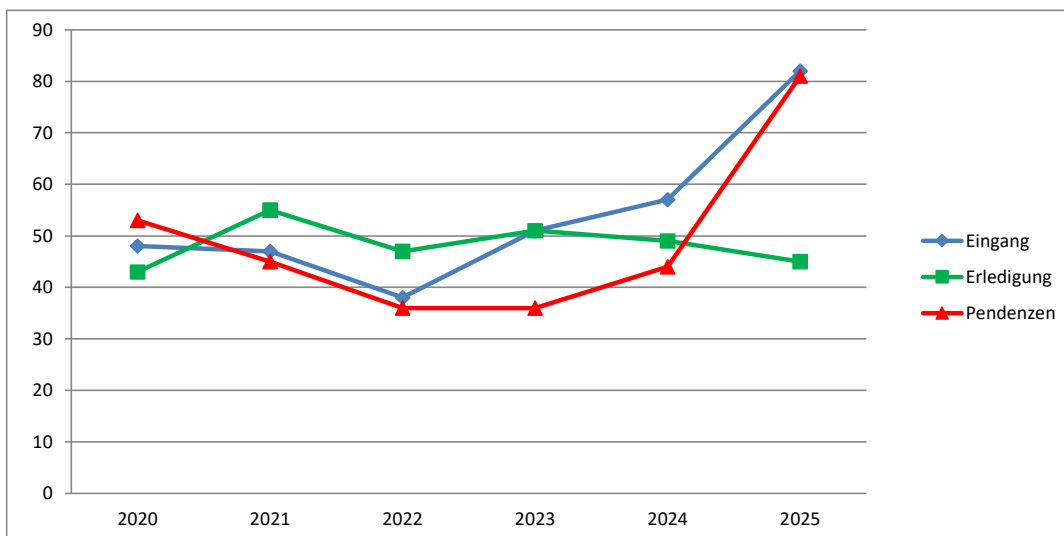
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	48	47	38	51	57	82
Erledigung	43	55	47	51	49	45
Pendenzen	53	45	36	36	44	81

Grafik Geschäftslast



3. Zusammenfassung

Betreibungsamt	2022	2023	2024	2025
Zahlungsbefehle	5216	6111	6547	6422
Pfändungsvollzüge	2830	3190	3624	2825
Verwertungen	2021	2228	2571	1880

Konkursamt	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	45	36	36	44
Eingang Amtsjahr	38	51	57	82
Erledigung Amtsjahr	47	51	49	45
Übertrag nächstes Amtsjahr	36	36	44	81

Notizen

C. Staatsanwaltschaft

1. Allgemeine Staatsanwaltschaft

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	447	789	880	862
Eingang Amtsjahr	2690	2781	3331	3517
Erledigung Amtsjahr	2348	2690	3349	3511
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	789	880	862	868

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Strafbefehle insgesamt	1848	2054	2557	2587
Strafbefehle Übertretungen	1563	1722	2105	2217
Strafbefehle Vergehen/Verbrechen	285	332	452	370
Einstellungen	157	201	208	268
Nichtanhandnahmen	172	178	194	214
Sistierungen	62	84	133	247
Abtretungen an andere Behörden	135	134	184	194
Anklagen	22	15	28	41
Einsprachen gegen Strafbefehle	106	60	77	76
Rechtshilfeersuchen	39	22	20	19
Einvernahmen	68	80	139	139

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	78	77	83	87
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	70	62	55	72
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	87	96	101	100

Hängige Fälle

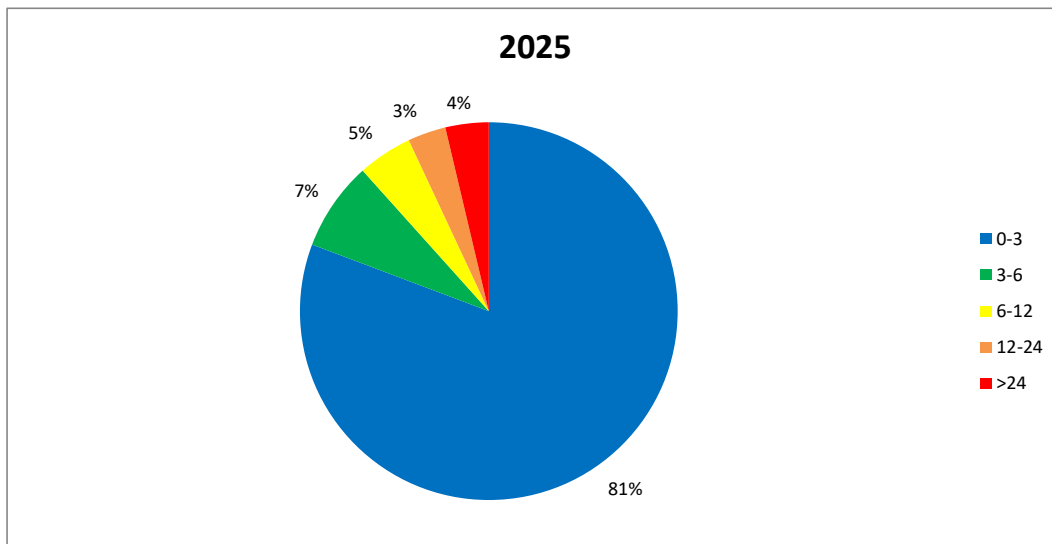
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2016	2
2017	1
2018	2
2019	3
2020	7
2021	11
2022	43
2023	58
2024	114
2025	627

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	2835	267	164	115	130

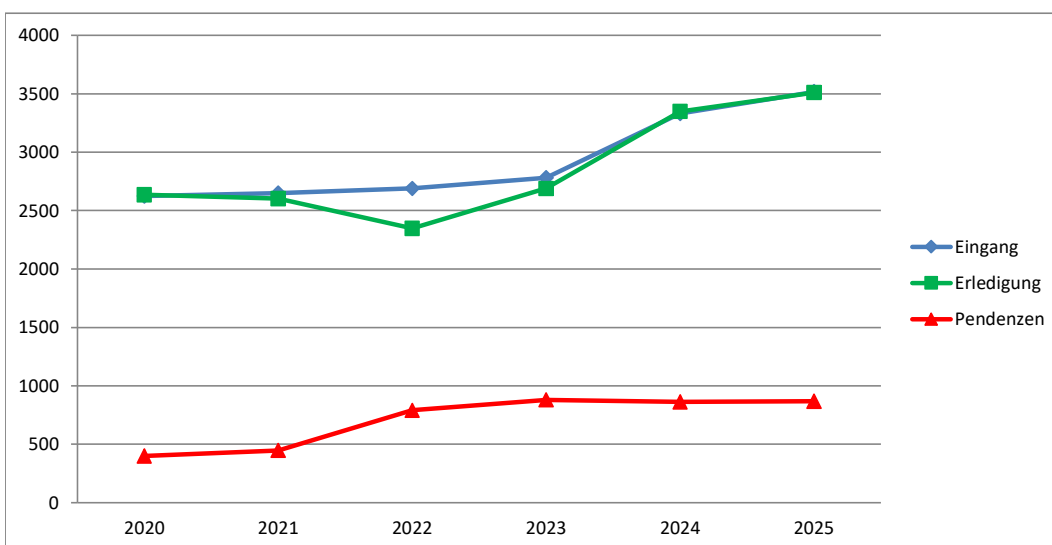
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	2624	2651	2690	2781	3331	3517
Erledigung	2635	2603	2348	2690	3349	3511
Pendenzen	399	447	789	880	862	868

Grafik Geschäftslast



2. Jugendanwaltschaft

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	24	18	16	18
Eingang Amtsjahr	108	124	132	111
Erlidigung Amtsjahr	114	126	130	109
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	18	16	18	20

Erlidigung	2022	2023	2024	2025
Strafbefehle insgesamt	78	92	85	71
Strafbefehle Übertretungen	47	39	51	46
Strafbefehle Vergehen	31	53	34	25
Einstellungen	15	12	13	4
Nichtanhandnahmen	29	13	15	7
Sistierungen	0	2	2	0
Abtretungen an andere Behörden	18	8	18	17
Anklagen	0	1	0	1
Einsprachen gegen Strafbefehle	1	1	1	3
Einvernahmen	24	31	38	21
Vollzugsfälle (pendent)	18	15	7	10

Erlidigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erlidigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	83	89	89	83
Erlidigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen				
zu Beginn des Berichtsjahres	92	89	50	78
Total der Erlidigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	106	102	98	98

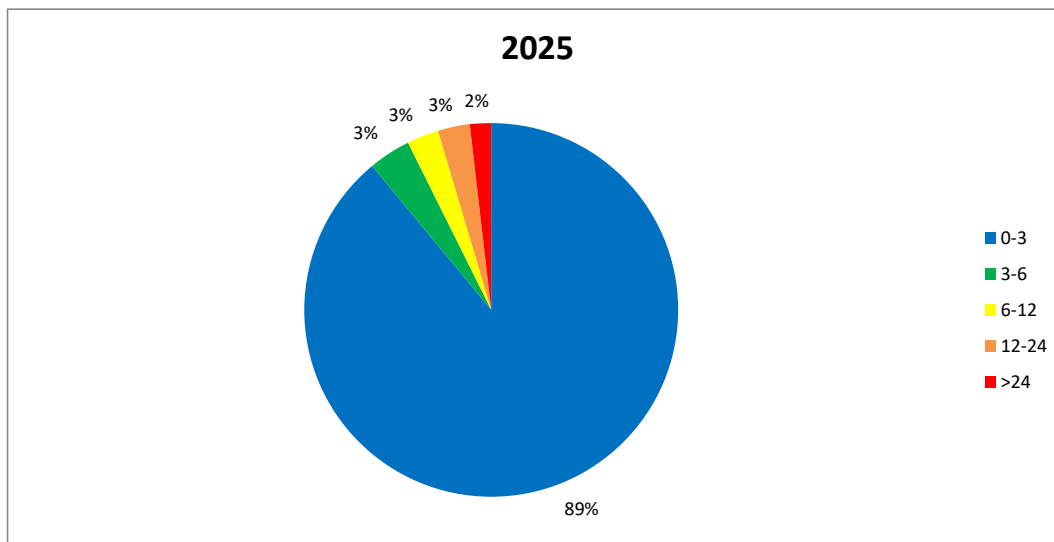
Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht	
2024	2
2025	18

Verfahrensdauer (Monate) / ohne Vollzugsfälle

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	97	4	3	3	2

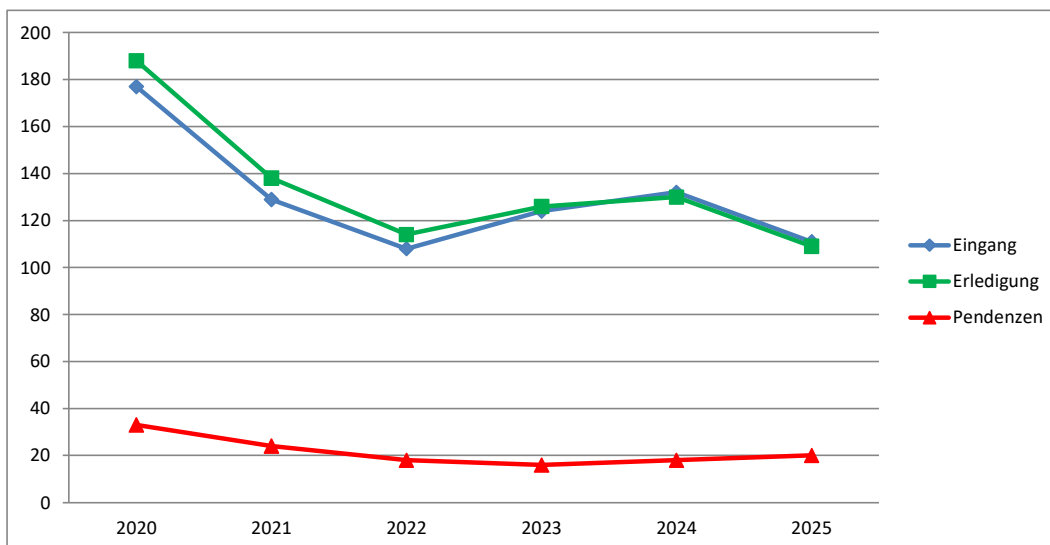
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	177	129	108	124	132	111
Erledigung	188	138	114	126	130	109
Pendenzen	33	24	18	16	18	20

Grafik Geschäftslast



3. Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsdelikte

Anzahl Fallkomplexe*	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	4	5	3	4
Eingang Amtsjahr	1	0	1	3
Erlidigung Amtsjahr	0	2	0	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	5	3	4	7

*„Fallkomplexe“ (umfassen z.T. mehrere Verfahren: im Berichtsjahr gingen 19 Verfahren ein, 1 wurde erledigt, 29 sind pendent)

Erlidigung Fallkomplexe*	2022	2023	2024	2025
Strafbefehle insgesamt	0	0	0	0
Strafbefehle Übertretungen	0	0	0	0
Strafbefehle Vergehen	0	0	0	0
Einstellungen	0	0	0	0
Nichtanhandnahmen	0	0	0	0
Sistierungen	0	0	0	0
Abtretungen an andere Behörden / Vereinigungen	0	0	0	0
Anklagen	0	2	0	0
Einsprachen gegen Strafbefehle	0	0	0	0
Rechtshilfeersuchen	0	0	0	0

*„Fallkomplexe“ (1 einzelnes Verfahren wurde mittels Strafbefehl erledigt)

Erlidigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erlidigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	-	-	-	-
Erlidigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	40	-	-
Total der Erlidigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	-	-	-	-

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2021	2
2022	1
2023	0
2024	1
2025	3

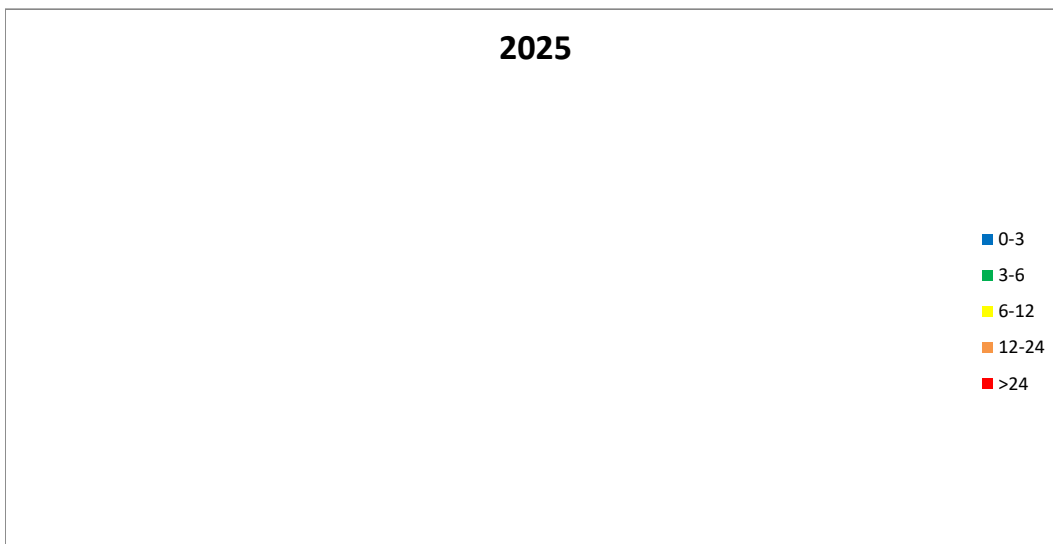
4. Zusammenfassung

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	475	812	899	884
Eingang Amtsjahr	2799	2905	3464	3631
Erlidigung Amtsjahr	2462	2818	3479	3620
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	812	899	884	895

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	0	0	0	0	0

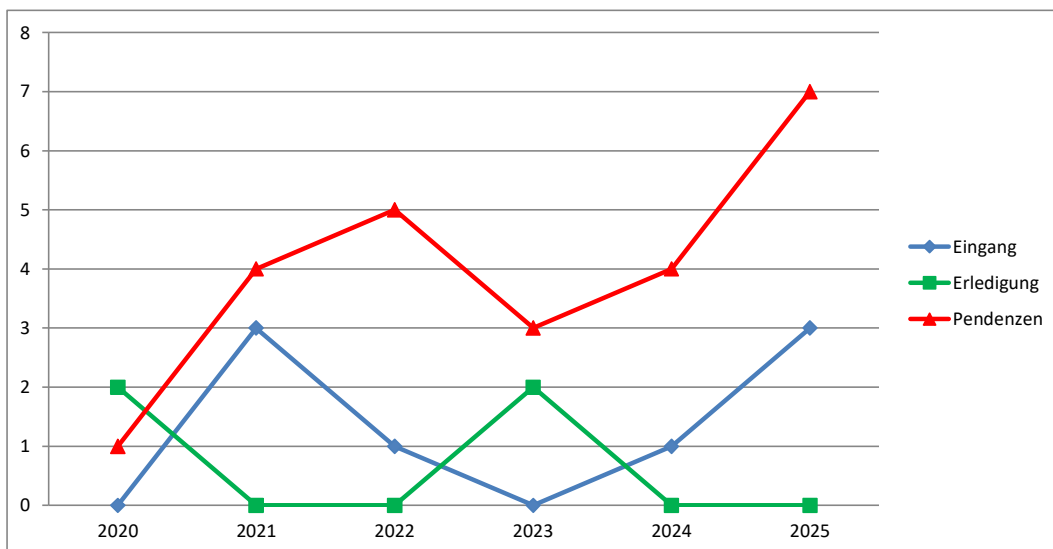
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	0	3	1	0	1	3
Erledigung	2	0	0	2	0	0
Pendenzen	1	4	5	3	4	7

Grafik Geschäftslast



D. Kantonsgericht

1. Zivilsachen

1.1 Kantonsgerichtspräsidium

1.1.1 Summarisches Verfahren (ausser SchKG-Verfahren)

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	37	58	31	25
Eingang Amtsjahr	163	130	125	154
Erledigung Amtsjahr	142	157	131	149
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	58	31	25	30

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	37	42	22	32
Nichteintreten	0	3	0	5
Abweisung	19	15	10	12
Ganze / teilweise Gutheissung	86	97	99	100

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	72	82	84	82
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	67	86	84	92
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	87	121	105	97

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Eheschutz- und Massnahmeverfahren nach				
Art. 175 ZGB bzw. Art. 276 ZPO sowie Abänderungen	23	29	12	18
Rechtsschutz in klaren Fällen nach Art. 257 ZPO	2	1	0	0
Bauhandwerkerpfandrechte / Pfandrechte	5	6	0	2
Vorsorgliche Beweisführung	2	1	4	2
Gerichtliche Verbote	1	9	7	8
Verfahren nach Art. 731b OR	23	26	27	34
Kraftloserklärungen	8	11	6	13
Mieterausweisungen	8	4	8	9
Unentgeltliche Rechtspflege	49	44	49	45
Andere Entscheide im summarischen Verfahren	21	26	18	18

Hängige Fälle

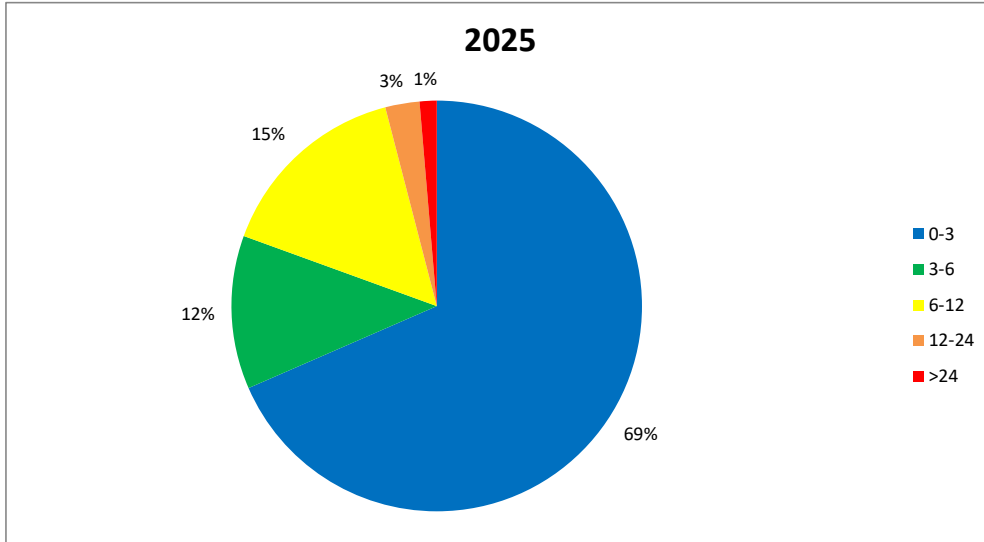
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2020	(2) 2
2025	(0) 28

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	102	18	23	4	2

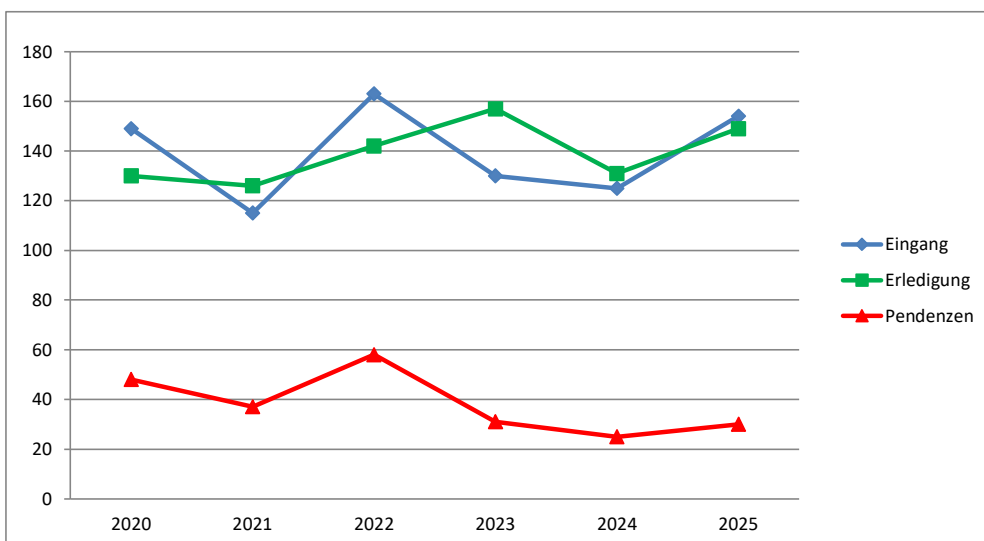
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	149	115	163	130	125	154
Erledigung	130	126	142	157	131	149
Pendenzen	48	37	58	31	25	30

Grafik Geschäftslast



1.1.2 Vereinfachtes Verfahren

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	51	33	29	20
Eingang Amtsjahr	19	27	20	27
Erledigung Amtsjahr	37	31	29	15
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	33	29	20	32

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	19	16	15	6
Nichteintreten	4	2	3	1
Abweisung	4	5	2	1
Ganze / teilweise Gutheissung	10	8	9	7

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	36	33	50	37
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	58	66	66	25
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	194	114	145	56

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Zivilfälle (Zivilfälle, Arbeitsstreitigkeiten bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.--)	27	19	17	9
Streitigkeiten aus Miete und Pacht bis zu einem Streitwert von Fr. 30'000.--	1	5	6	1
Entscheide wegen Gewalt, Drohung oder Nachstellungen gemäss Art. 28b ZGB	0	1	0	0
Selbstständige Klagen in Kinderbelangen (z.B. Vaterschafts- und Unterhaltsklagen)	9	6	6	5
Andere Entscheide im vereinfachten Verfahren (vgl. Art. 243 Abs. 2 ZPO)	0	0	0	0

Hängige Fälle

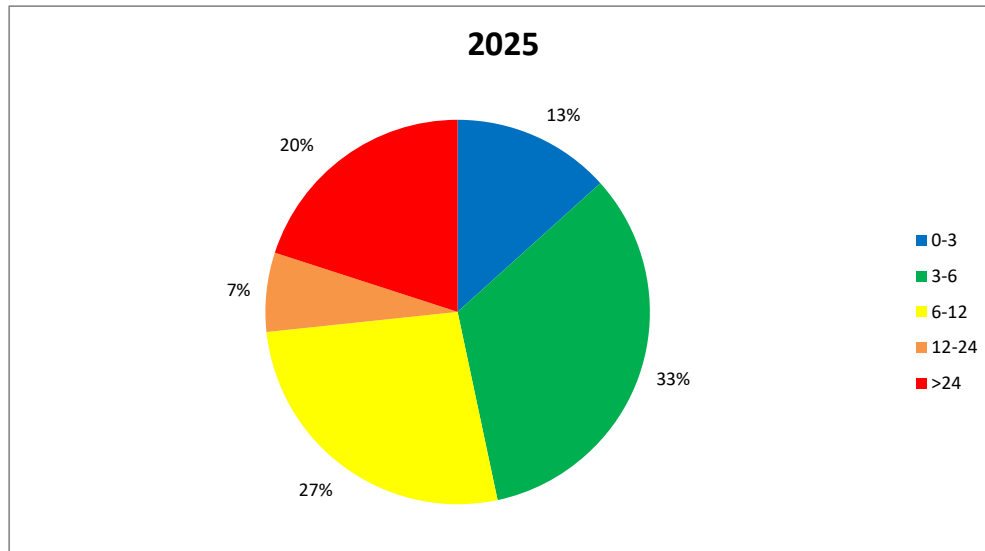
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2020	(1) 1
2021	(1) 1
2022	(0) 2
2023	(1) 2
2024	(0) 9
2025	(1) 17

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	2	5	4	1	3

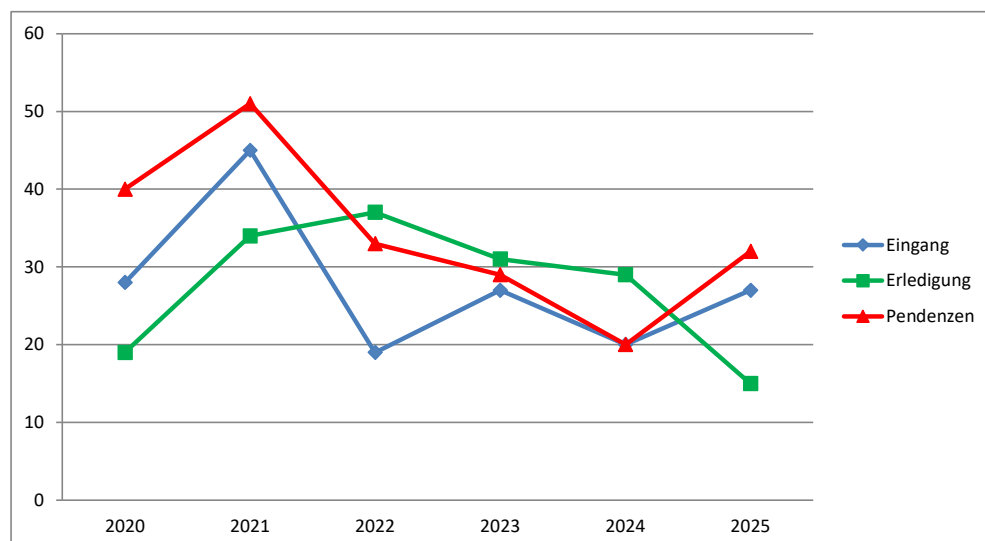
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	28	45	19	27	20	27
Erledigung	19	34	37	31	29	15
Pendenzen	40	51	33	29	20	32

Grafik Geschäftslast



1.2 Kantonsgericht als Kollegialgericht

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	31	35	32	31
Eingang Amtsjahr	15	10	10	17
Erledigung Amtsjahr	11	13	11	11
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	35	32	31	37

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	4	8	3	3
Nichteintreten	3	2	2	5
Abweisung	2	0	2	1
Ganze / teilweise Gutheissung	2	3	4	2

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	7	10	30	12
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	32	34	25	29
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	73	130	110	65

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Ordentliches Zivilverfahren (Streitwert über Fr. 30'000.--, inkl. arbeitsrechtliche Streitigkeiten und Streitigkeiten aus Miete und Pacht, ausgenommen Ehescheidung)	11	13	10	11
Ausstandsverfahren	0	0	1	0

Hängige Fälle

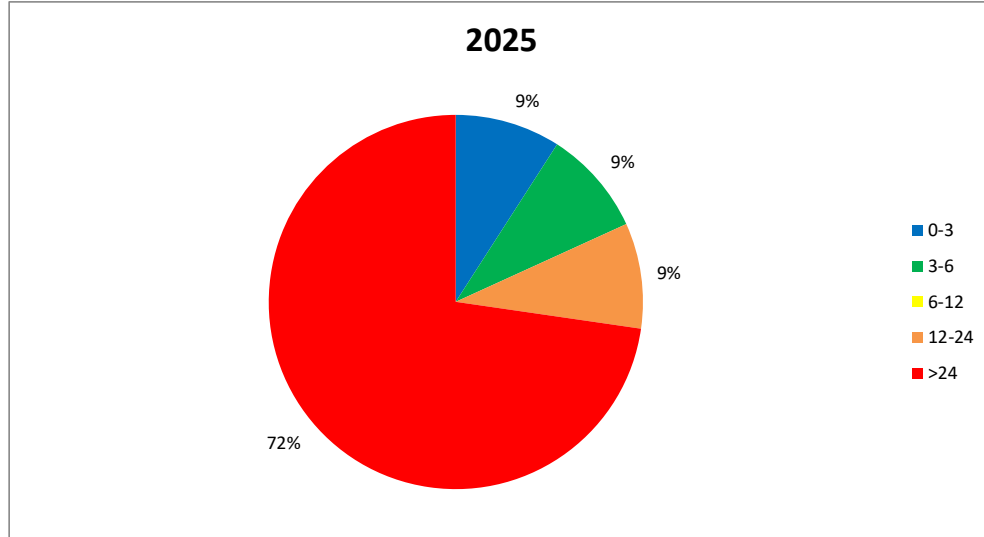
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2015	(1) 2
2020	(0) 1
2021	(3) 4
2022	(0) 4
2023	(0) 4
2024	(1) 7
2025	(1) 15

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	1	1	0	1	8

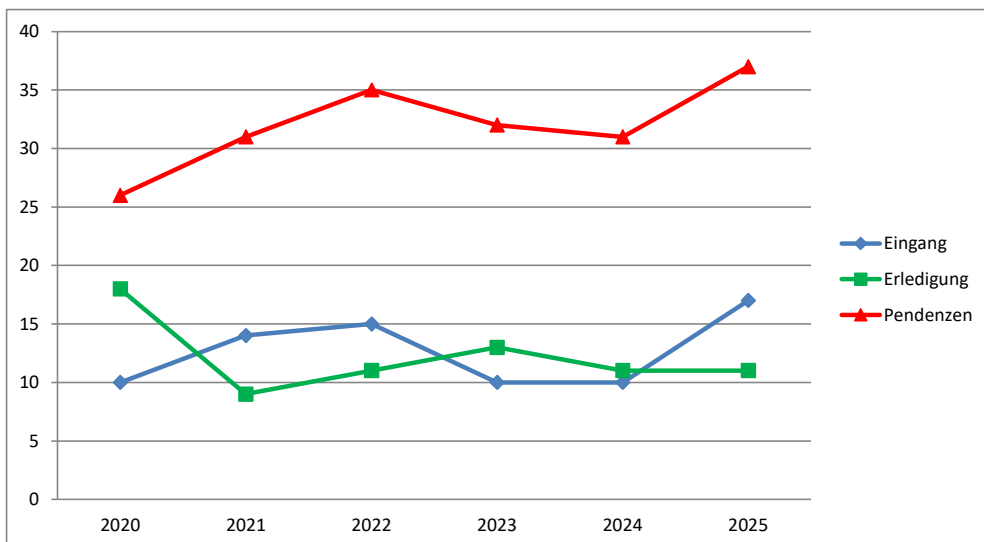
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	10	14	15	10	10	17
Erledigung	18	9	11	13	11	11
Pendenzen	26	31	35	32	31	37

Grafik Geschäftslast



1.3 Ehescheidungen

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	30	30	29	31
Eingang Amtsjahr	68	60	55	75
Erledigung Amtsjahr	68	61	53	74
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	30	29	31	32

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	4	1	1	3
Nichteintreten	0	0	0	1
Abweisung	0	0	1	0
Ganze / teilweise Gutheissung	64	60	51	70

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	75	78	73	80
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	56	47	45	45
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	102	96	99

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Ehescheidungen gemäss Art. 111 ZGB	50	44	36	54
Ehescheidungen gemäss Art. 112 ZGB	8	7	6	4
Ehescheidungen gemäss Art. 114/115 ZGB	9	7	8	12
Ehetrennung nach Art. 117 ZGB	0	0	0	1
Abänderungen Scheidungsentscheide	1	1	2	1
Eheungültigkeiten	0	0	0	0
Ergänzung Scheidungsurteil	0	2	0	2
Auflösung Partnerschaft	0	0	1	0

Hängige Fälle

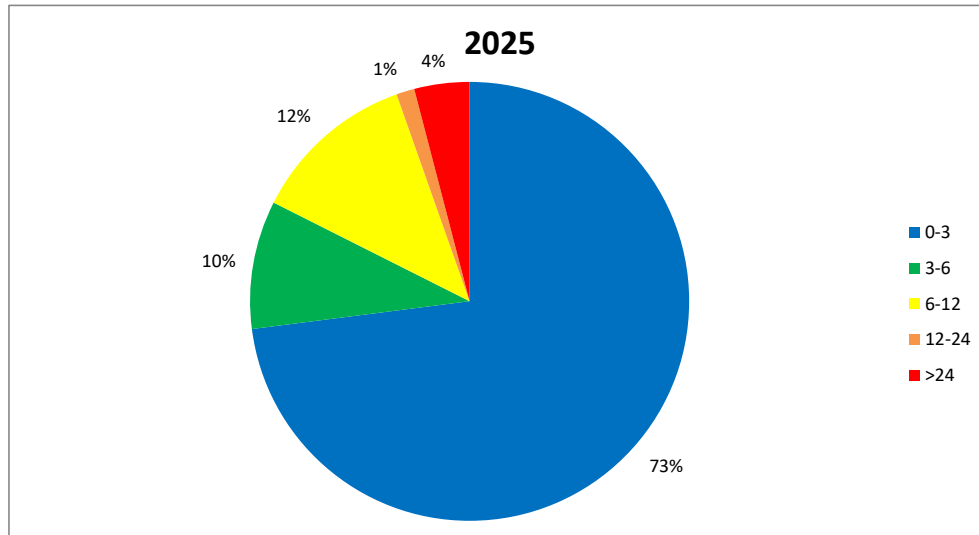
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2019	(0) 1
2020	(0) 1
2021	(0) 1
2022	(0) 4
2023	(2) 5
2024	(2) 5
2025	(4) 15

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	54	7	9	1	3

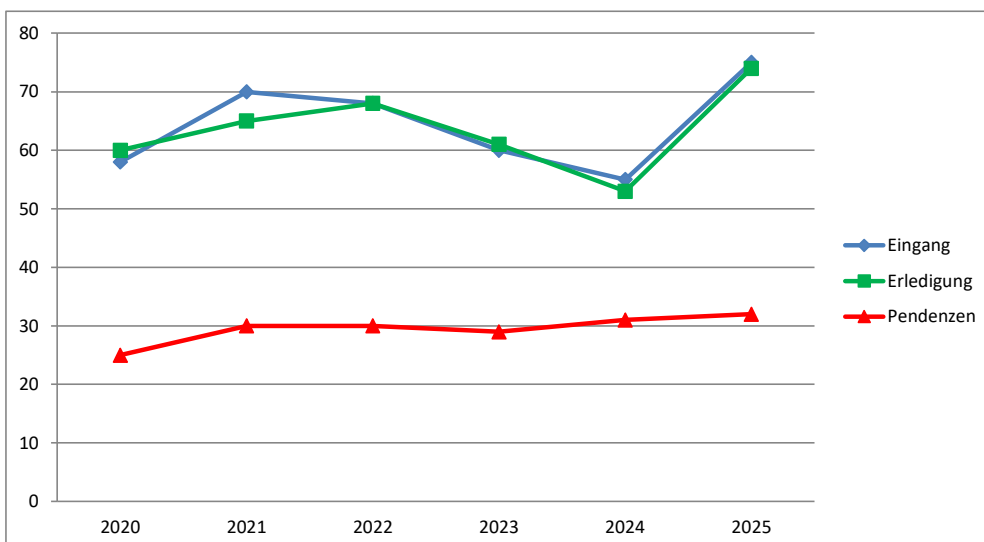
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	58	70	68	60	55	75
Erledigung	60	65	68	61	53	74
Pendenzen	25	30	30	29	31	32

Grafik Geschäftslast



1.4 Rechtshilfe in Zivilsachen

(auswärtige Rechtshilfesuche, rog. Einvernahmen, Zustellaufträge)

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	5	4	7	5
Eingang Amtsjahr	50	93	101	84
Erledigung Amtsjahr	51	90	103	88
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	4	7	5	1

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Zustellungen und Rogatorien	44	77	86	80
Rückweisungen und Weiterleitungen	7	13	9	8
Abweisung	0	0	8	0
andere	0	0	0	0

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	92	92	95	99
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	102	97	102	105

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

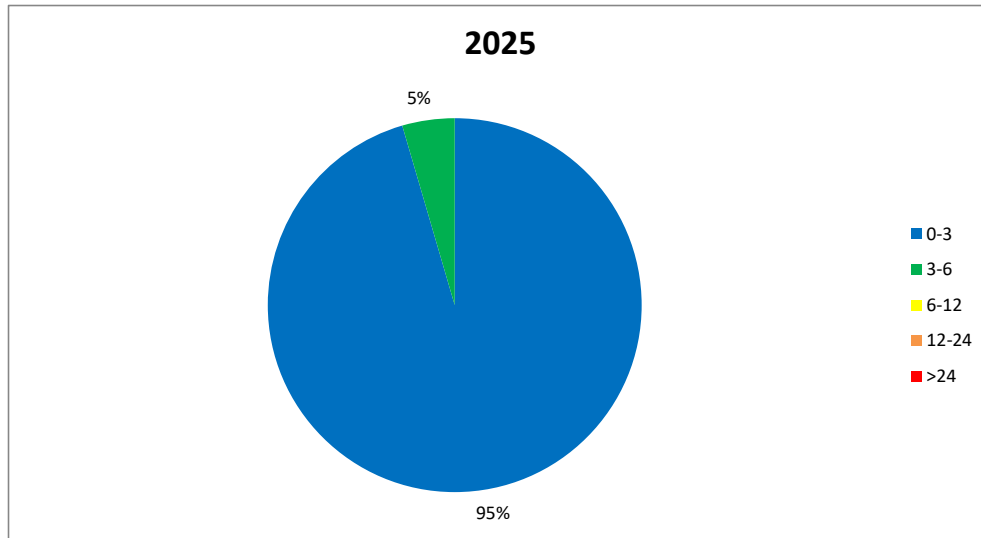
2025

(0) 1

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	84	4	0	0	0

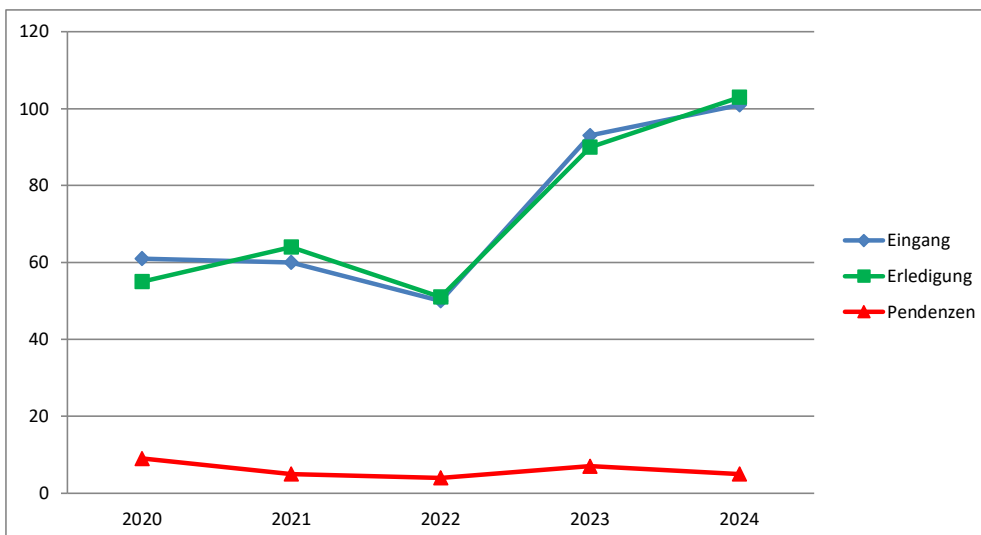
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	61	60	50	93	101	84
Erledigung	55	64	51	90	103	88
Pendenzen	9	5	4	7	5	1

Grafik Geschäftslast



2. Strafsachen

2.1 Erwachsenenstrafsachen

2.1.1 Kantonsgerichtspräsidium

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	38	42	32	42
Eingang Amtsjahr	21	15	32	43
Erledigung Amtsjahr	17	25	22	27
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	42	32	42	58

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Einstellung des Verfahrens	0	2	0	1
Schuldspruch	2	5	3	7
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	5	3	2	2
Freispruch	3	7	5	6
übrige Erledigungen / Nichteintreten	7	8	12	11

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	38	26	31	21
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	23	50	38	43
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	81	166	69	63

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Straffälle gemäss Art. 49 GOG	17	25	21	25
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO	0	0	0	0
Selbstständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0
Amtliche Verteidigung und unentgeltliche Rechtspflege	0	0	1	2

Hängige Fälle

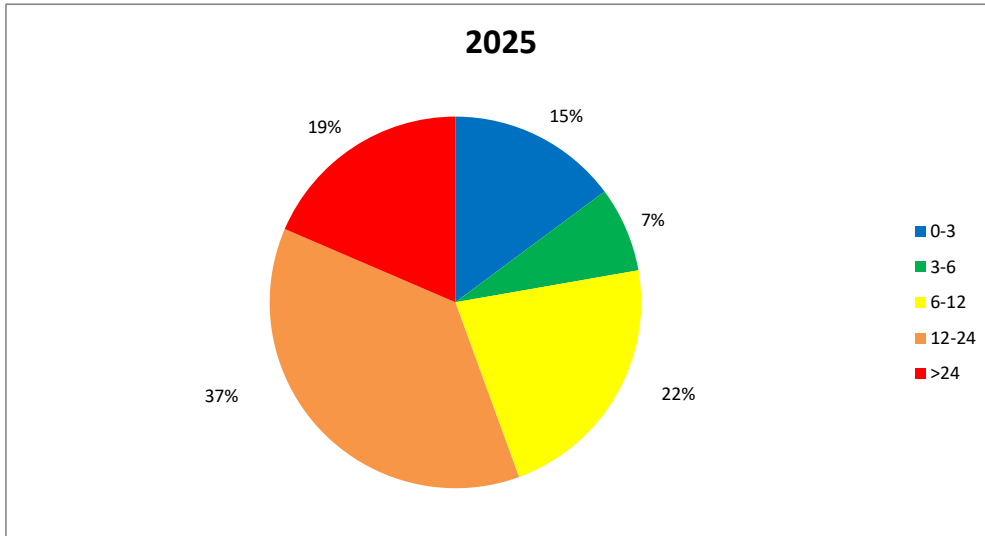
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2021	(0) 3
2022	(1) 2
2023	(0) 7
2024	(0) 12
2025	(0) 34

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	4	2	6	10	5

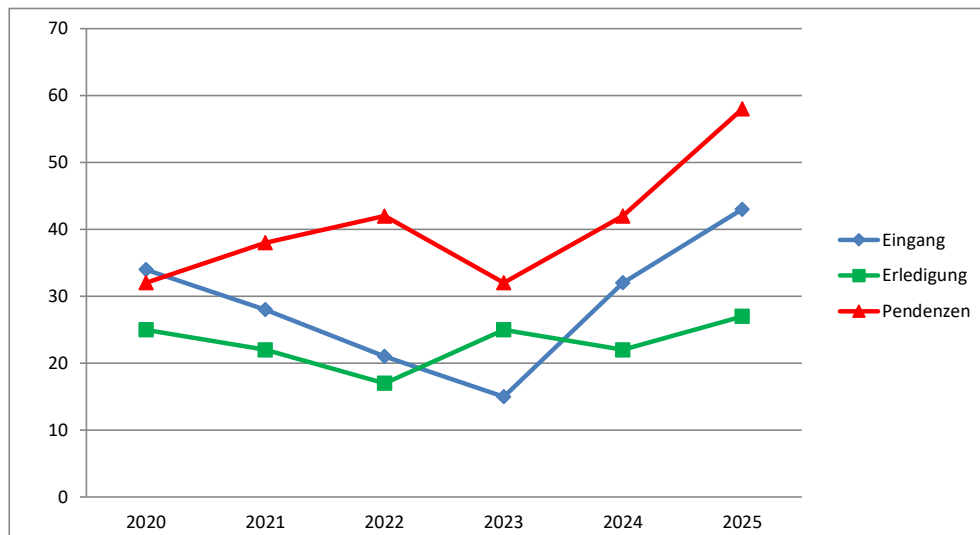
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	34	28	21	15	32	43
Erledigung	25	22	17	25	22	27
Pendenzen	32	38	42	32	42	58

Grafik Geschäftslast



2.1.2 Kantonsgericht als Kollegialgericht

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	5	2	7	10
Eingang Amtsjahr	2	7	7	9
Erledigung Amtsjahr	5	2	4	7
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	2	7	10	12

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Einstellung des Verfahrens	0	0	0	0
Schuldspruch	2	2	2	4
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	3	0	1	1
Freispruch	0	0	0	0
übrige Erledigungen	0	0	1	2

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	50	50	29	33
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	80	50	29	40
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	250	28	57	78

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Straffälle gemäss Art. 50 GOG	5	2	4	7
Nachträgliche Entscheide gemäss Art. 363 ff. StPO	0	0	0	0

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2023	(0) 3
2024	(0) 3
2025	(0) 6

2.2 Jugendstrafsachen

2.2.1 Jugendgerichtspräsidium

Keine erledigten Geschäfte

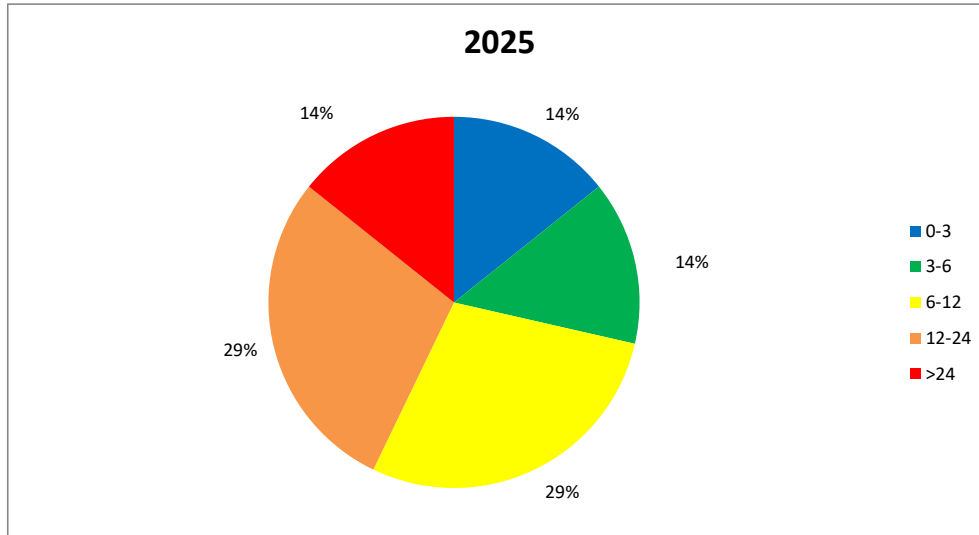
2.2.2 Jugendgericht als Kollegialgericht

	2022	2023	2024	2025
Straffall gemäss Art. 58 GOG	1	1	2	2

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	1	1	2	2	1

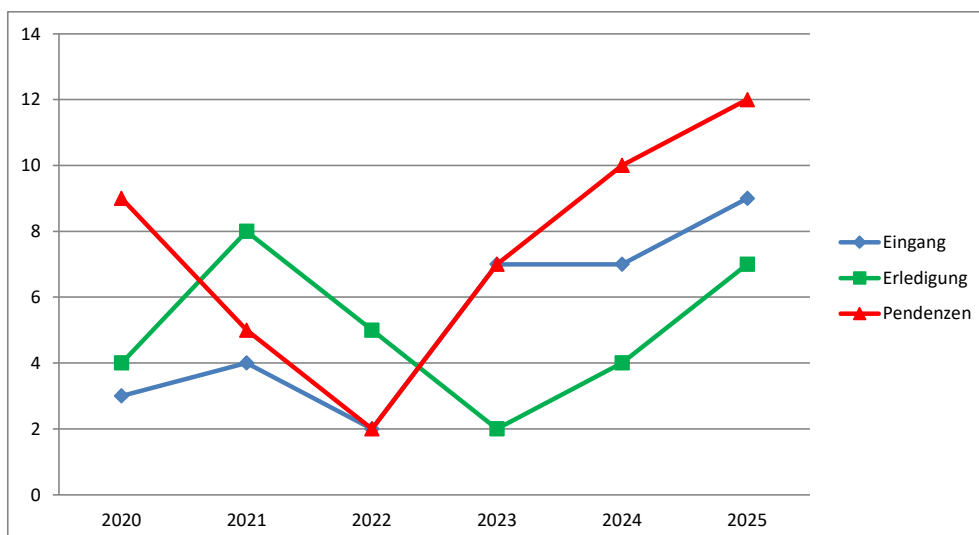
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	3	4	2	7	7	9
Erledigung	4	8	5	2	4	7
Pendenzen	9	5	2	7	10	12

Grafik Geschäftslast



3. Zwangsmassnahmen

3.1 Zwangsmassnahmen im Strafverfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

3.1.1 Zwangsmassnahmen im Erwachsenenstrafverfahren

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	1	4	4	0
Eingang Amtsjahr	42	47	46	44
Erledigung Amtsjahr	39	47	50	43
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	4	4	0	1

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	1	3	7	0
Abweisung	2	2	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung	36	42	42	42
Nichteintreten	0	0	0	0

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	90	91	100	98
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	93	100	108	98

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft / Sicherheitshaft und Haftentlassungen	13	13	29	18
Genehmigung und Verlängerung betreffend Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr / Notsuche	12	28	12	20
Genehmigung und Verlängerung betreffend Überwachung mit technischen Überwachungsgeräten	5	1	0	4
andere (z.B. Entsigelungsverfahren, verdeckte Ermittlung)	9	5	9	1

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025	(0) 1
------	-------

3.1.2 Zwangsmassnahmen im Jugendstrafverfahren

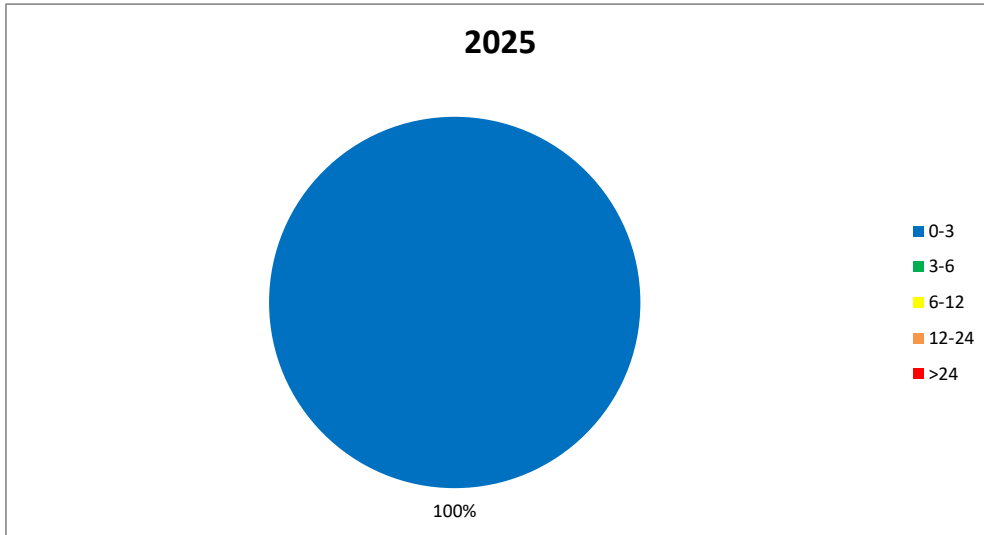
	2022	2023	2024	2025
Anordnung und Verlängerung Untersuchungshaft / Sicherheitshaft und Haftentlassungen	0	0	0	0*

* Ein Eingang; Ende 2025 noch pendent

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	43	0	0	0	0

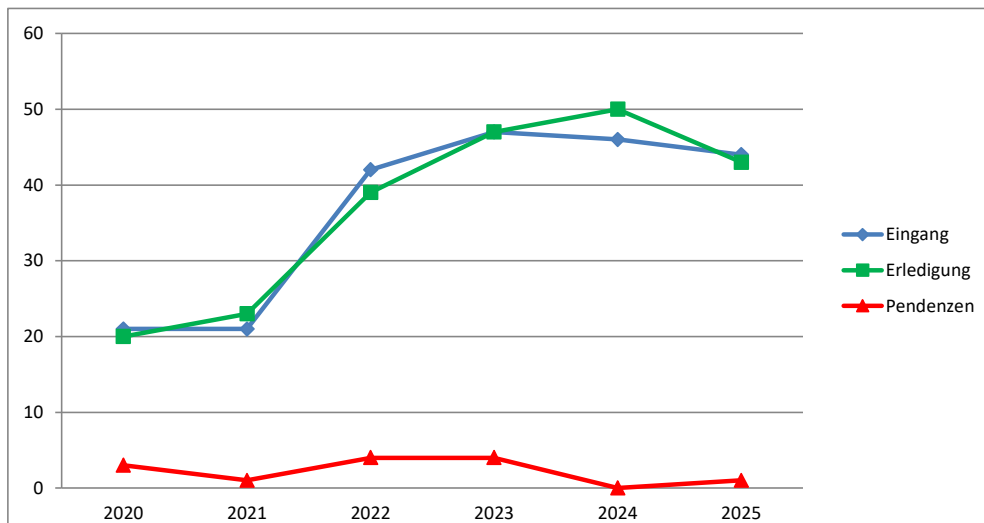
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	21	21	42	47	46	44
Erledigung	20	23	39	47	50	43
Pendenzen	3	1	4	4	0	1

Grafik Geschäftslast



3.2 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht (Kantonsgerichtspräsidium)

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	0	0	1	0
Erledigung Amtsjahr	0	0	1	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	1	0

Erledigingsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	-	-	100	0
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	-	-
Total der Erledigingen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	-	-	100	0

Hängige Fälle

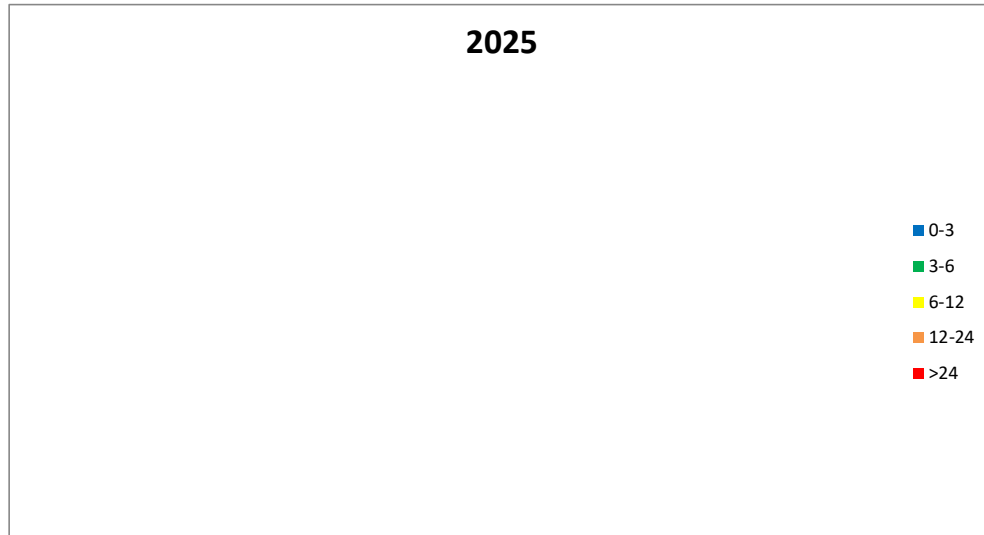
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025	(0) 0
------	-------

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	0	0	0	0	0

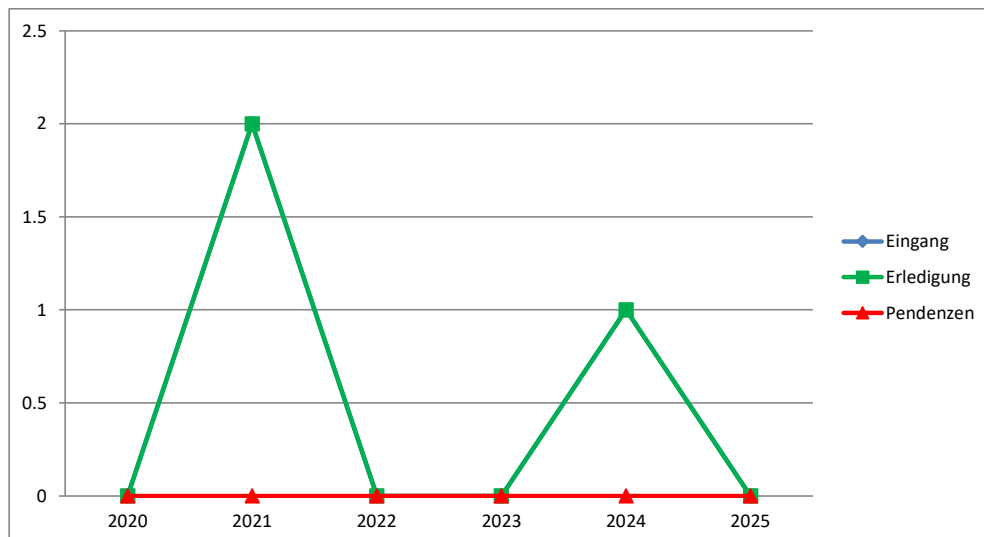
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	0	2	0	0	1	0
Erledigung	0	2	0	0	1	0
Pendenzen	0	0	0	0	0	0

Grafik Geschäftslast



3.3 Fürsorgetische Unterbringung (Kantonsgericht als Kollegialgericht)

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	4	2	1	6
Erledigung Amtsjahr	4	2	1	6
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	1	0	1	3
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	3	1	0	2
Ganze / teilweise Gutheissung	0	1	0	1

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	100	100	100	100
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	-	-
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	100	100	100

Hängige Fälle

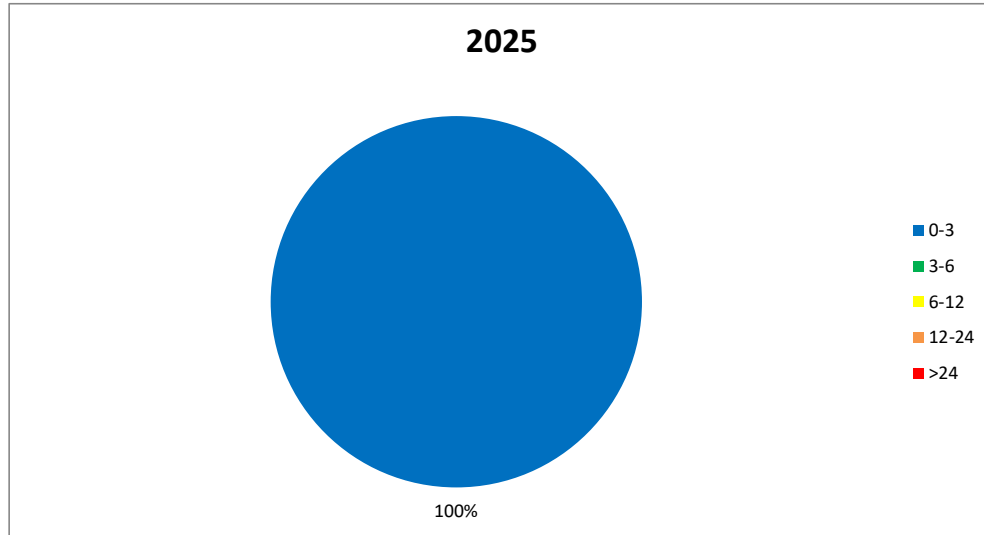
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025 (0) 0

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	6	0	0	0	0

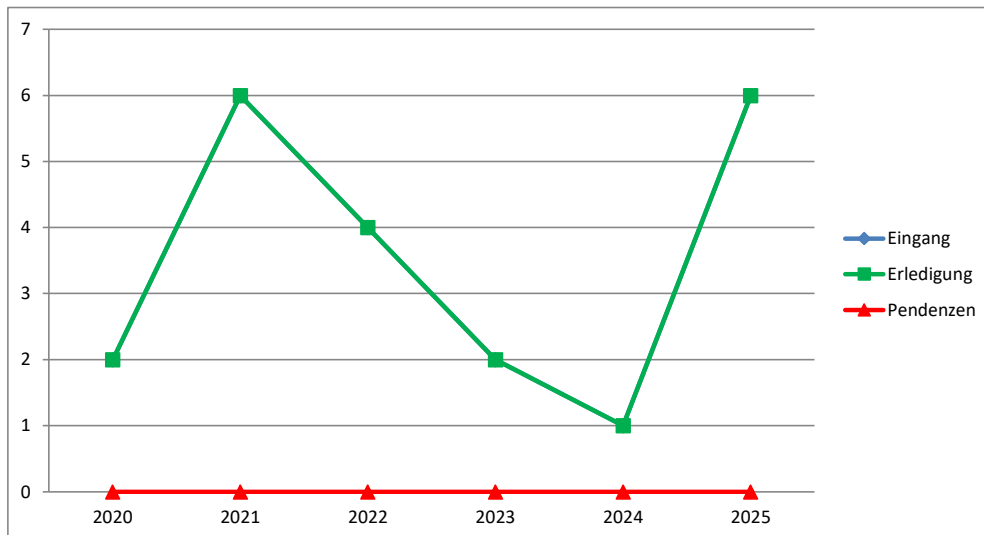
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	2	6	4	2	1	6
Erledigung	2	6	4	2	1	6
Pendenzen	0	0	0	0	0	0

Grafik Geschäftslast



4. SchKG-Verfahren (Kantonsgerichtspräsidium)

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	17	20	25	36
Eingang Amtsjahr	215	260	262	372
Erledigung Amtsjahr	212	255	251	378
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	20	25	36	30

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	23	26	35	44
Nichteintreten	19	12	16	3
Abweisung	25	21	18	69
Ganze / teilweise Gutheissung	145	196	182	262

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	91	91	88	93
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	94	80	84	92
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	99	98	96	102

Rechtsgebiete	2022	2023	2024	2025
Die erledigten Prozesse betrafen:				
Rechtsöffnungsentscheide	134	147	147	169
Konkurseröffnungen (inkl. Erbschaftsliquidationen), Konkurseröffnung nach Art. 731b Abs. 4 OR	53	79	75	169
Andere Konkurs- und SchKG-Entscheide (Wiedereröffnung, summ. Verfahren, Einstellung, Widerruf usw.)	18	26	20	37
Arrestentscheide	1	2	7	3
Nachlassverfahren	2	0	0	0
Rechtsvorschläge mangels neuen Vermögens	4	1	2	0

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2021	(1)	1
2024	(0)	2
2025	(0)	27

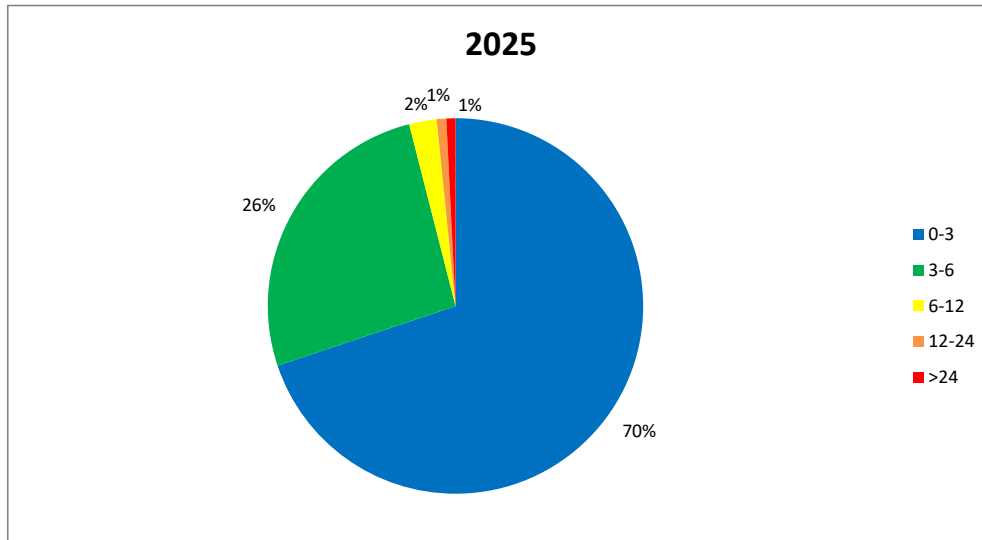
5. Zusammenfassung

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	215	228	197	201
Eingang Amtsjahr	600	653	662	833
Erledigung Amtsjahr	587	684	658	800
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	228	197	201	234

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	264	99	9	3	3

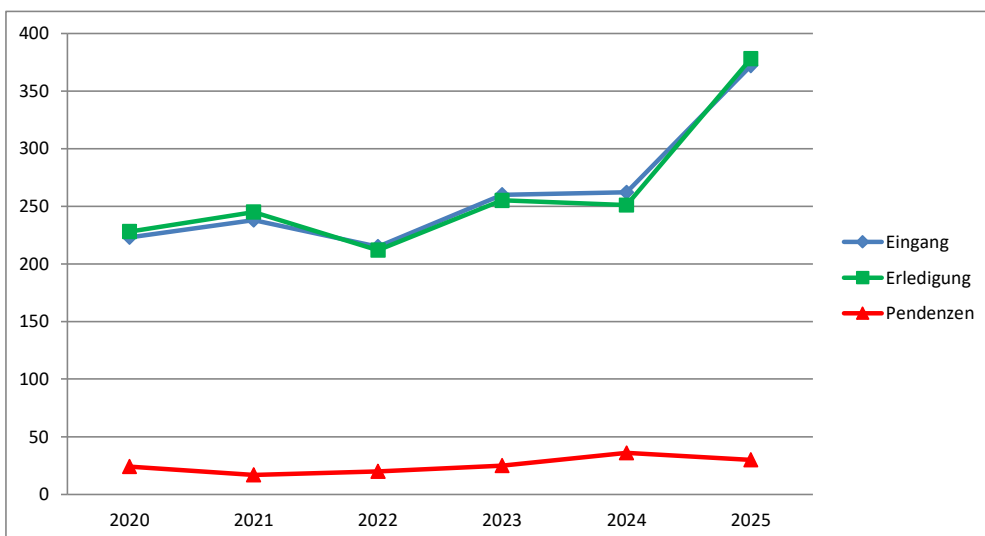
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	223	238	215	260	262	372
Erledigung	228	245	212	255	251	378
Pendenzen	24	17	20	25	36	30

Grafik Geschäftslast



E. Steuerrekurskommission

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	10	9	19	25
Eingang Amtsjahr	8	14	12	15
Erledigung Amtsjahr	9	4	6	18
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	9	19	25	22

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	0	2	3	12
Nichteintreten	0	0	0	1
Abweisung	8	2	3	5
Ganze / teilweise Gutheissung	1	0	0	0

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	-		8	7
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen				
zu Beginn des Berichtsjahres	90	33	26	52
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	113	29	50	120

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2021	(1)	1
2022		1
2023	(2)	4
2024		6
2025		10

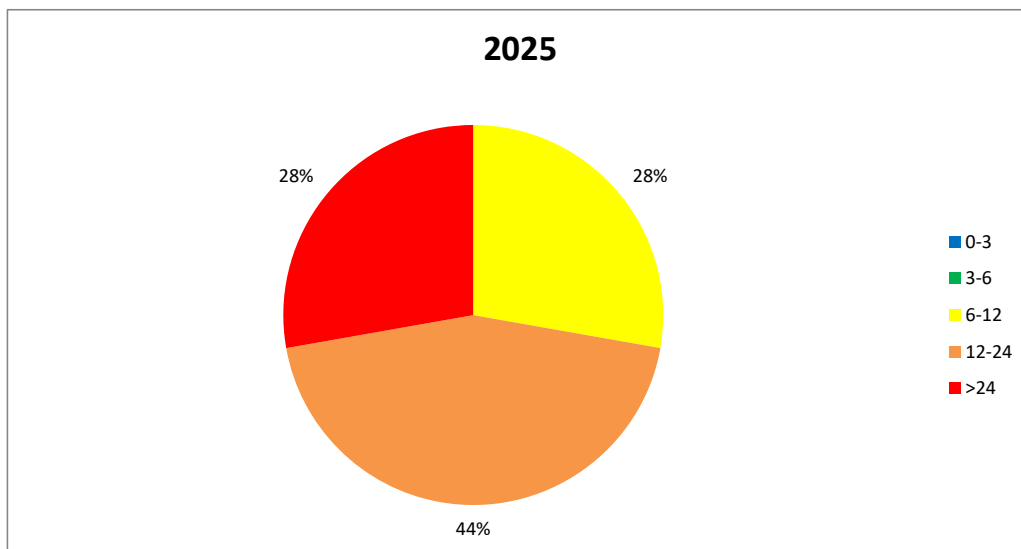
Zusammenfassung

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	10	9	19	25
Eingang Amtsjahr	8	14	12	15
Erledigung Amtsjahr	9	4	6	18
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	9	19	25	22

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	0	0	5	8	5

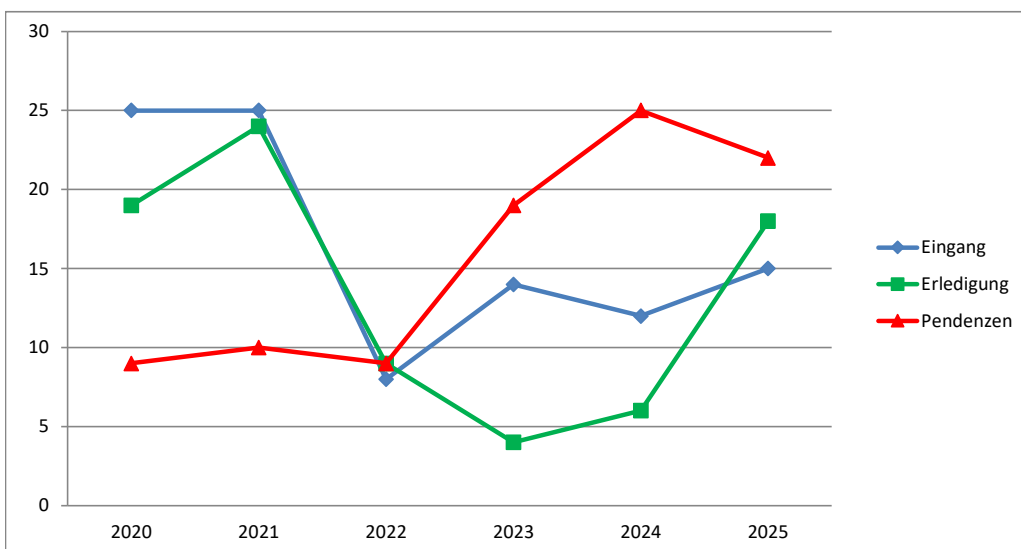
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	25	25	8	14	12	15
Erledigung	19	24	9	4	6	18
Pendenzen	9	10	9	19	25	22

Grafik Geschäftslast



F. Obergericht

1. Zivilsachen

1.1 Berufungen

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	9	6	17	11
Eingang Amtsjahr	9	17	7	13
Erlедigung Amtsjahr	12	6	13	10
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	6	17	11	14

Erlедigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	2	0	4	4
Nichteintreten	1	1	1	2
Abweisung	2	1	4	3
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	7	3	4	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	1	0	0

Erlедigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erlедigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	66	18	43	31
Erlедigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	66	50	59	55
Total der Erlедigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	133	35	186	77

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	3	2	2	2
Abschreibung	1	0	0	0
Nichteintreten	0	0	1	1
Abweisung	1	1	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung	1	1	0	0

Hängige Fälle

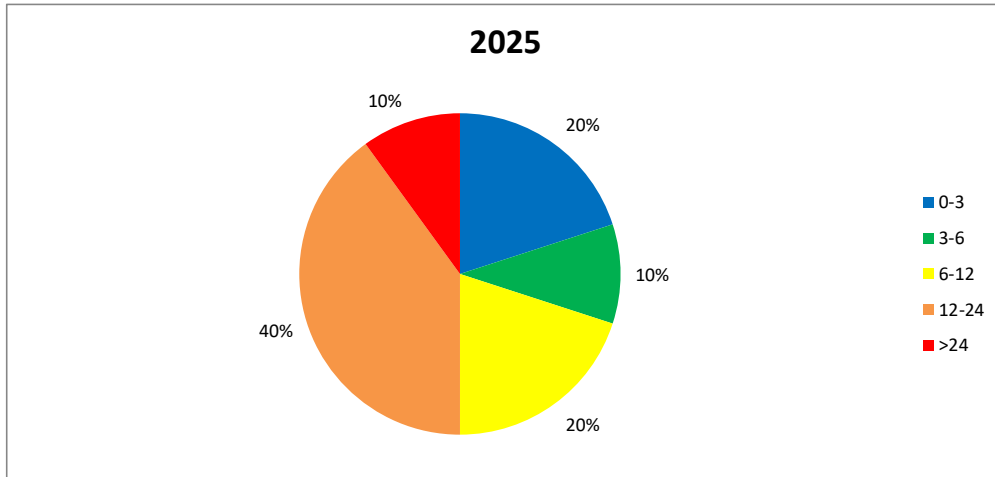
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2009	(2) 2
2023	(0) 1
2024	(0) 2
2025	(0) 9

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	2	1	2	4	1

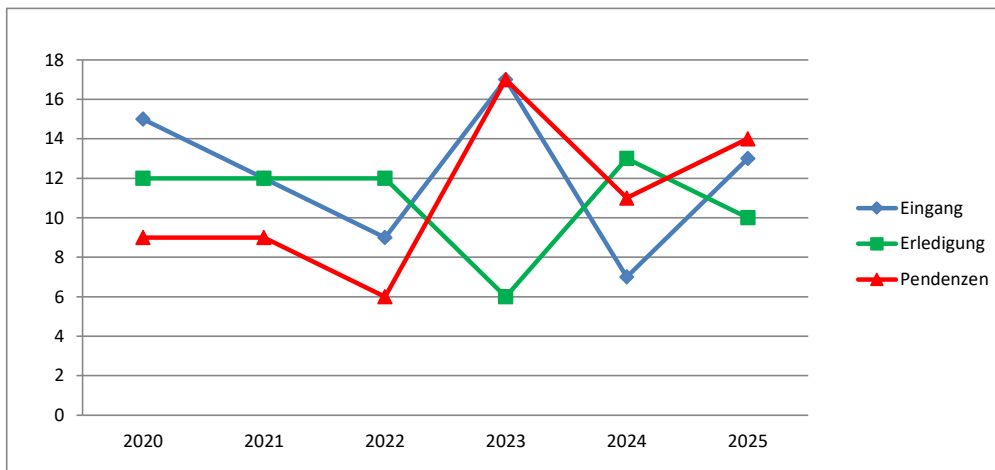
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	15	12	9	17	7	13
Erledigung	12	12	12	6	13	10
Pendenzen	9	9	6	17	11	14

Grafik Geschäftslast



1.2 Beschwerden

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	2	1	4	2
Eingang Amtsjahr	7	22	12	15
Erledigung Amtsjahr	8	19	14	14
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	1	4	2	3

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	1	0	4	3
Nichteintreten	2	13	3	1
Abweisung	3	5	6	6
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	2	1	0	3
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	1	1

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	86	95	92	80
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen				
zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	75	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	114	86	117	93

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	4	27	3	2
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	4	27	2	2
Abweisung	0	0	1	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

Hängige Fälle

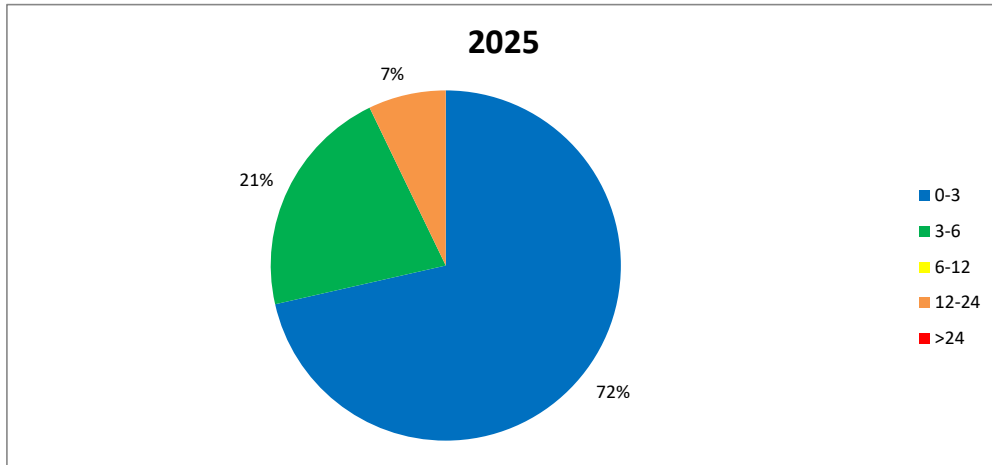
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025 (0) 3

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	10	3	0	1	0

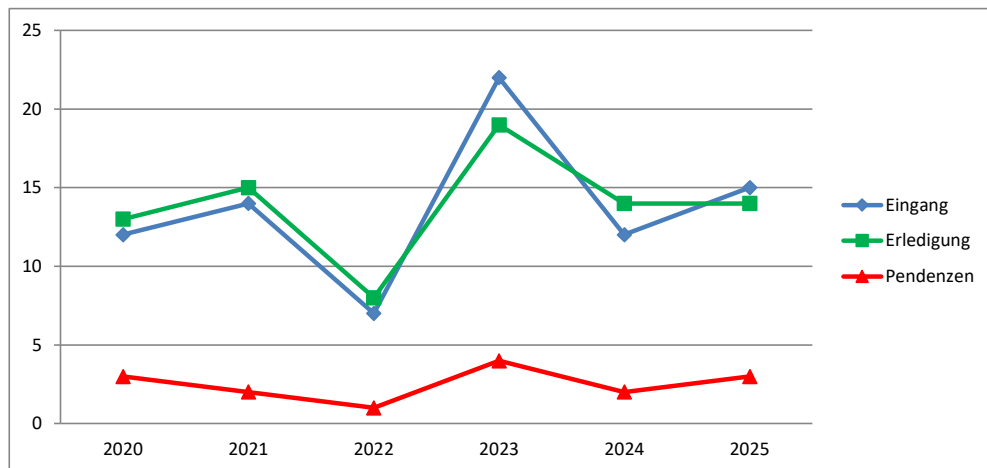
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	12	14	7	22	12	15
Erledigung	13	15	8	19	14	14
Pendenzen	3	2	1	4	2	3

Grafik Geschäftslast



1.3 Obergericht als einzige Instanz

	2022	2023	2024	2025
Klagen im ordentlichen Verfahren	1	2	1	1
Schutzschrift	0	0	0	0
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen	0	0	0	0

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	0	0	2	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	2	0

1.4 Präsidialsachen

	2022	2023	2024	2025
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	2	8	7	5
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen	1	0	0	0

1.5 Weitere erledigte Geschäfte

	2022	2023	2024	2025
Berichtigungen	1	0	1	1
Wiederherstellungsgesuche	0	2	0	0
Sicherheitsleistungen	0	1	0	0

Notizen

2. Strafsachen

2.1 Berufungen

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	4	3	5	1
Eingang Amtsjahr	5	9	3	6
Erledigung Amtsjahr	6	7	7	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	3	5	1	7

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	0	2	3	0
Nichteintreten	2	0	0	0
Abweisung	3	2	2	0
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	1	3	2	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	0	0

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	40	44	100	0
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	80	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	120	78	233	0

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	2	2	2	4
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	1	0	0	2
Abweisung	1	2	2	2
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

Hängige Fälle

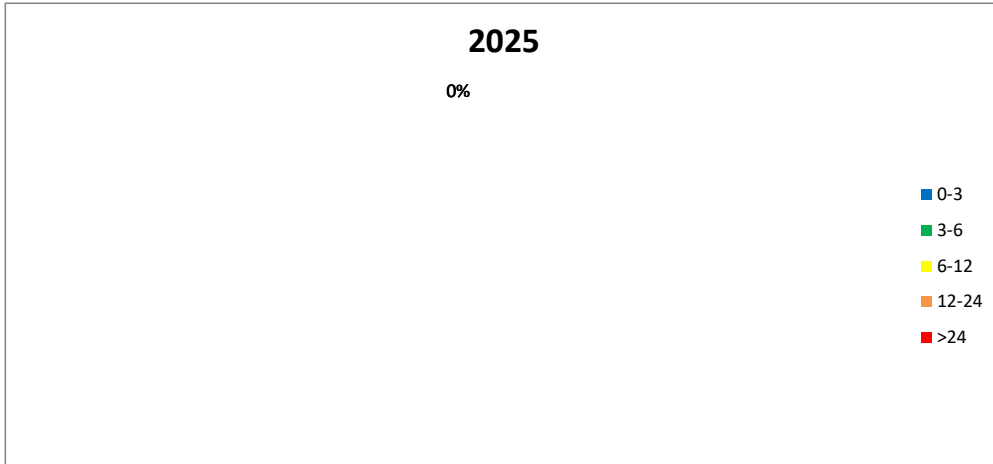
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2023	(1) 1
2025	(0) 6

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	0	0	0	0	0

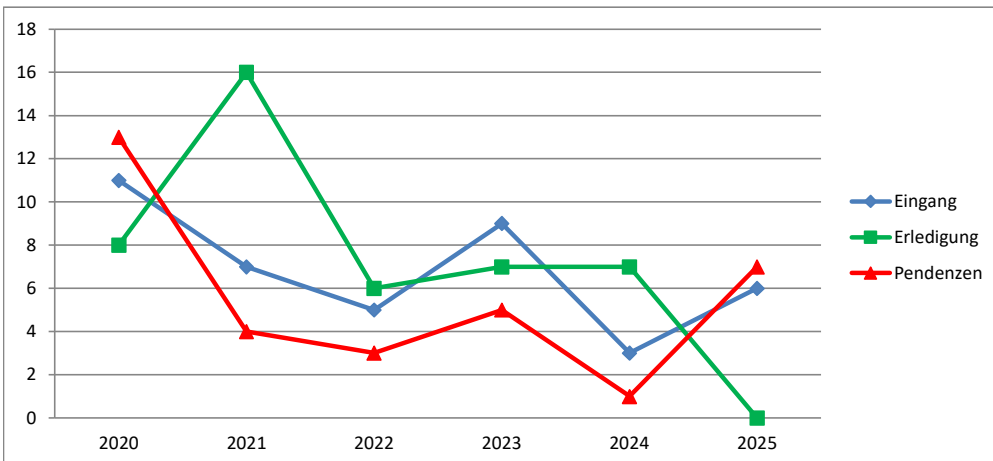
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	11	7	5	9	3	6
Erledigung	8	16	6	7	7	0
Pendenzen	13	4	3	5	1	7

Grafik Geschäftslast



2.2 Beschwerden

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	9	4	14	12
Eingang Amtsjahr	12	31	21	32
Erledigung Amtsjahr	17	21	23	25
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	4	14	12	19

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	9	6	5	5
Nichteintreten	3	3	3	6
Abweisung	1	9	11	8
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	1	1	4	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	3	2	0	5

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	66	55	48	50
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen				
zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	93	75
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	142	68	110	78

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	7	4	4	2
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	6	4	1	1
Abweisung	1	0	2	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	1	1

Hängige Fälle

Die Ende 2024 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2024	(0) 3
2025	(0) 16

2.3 Präsidialsachen

	2022	2023	2024	2025
Gesuche gemäss Art. 38 Abs. 2 GebOR	7	2	6	4
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	1	3	0	1
Gesuche um amtliche Verteidigung	0	3	1	2

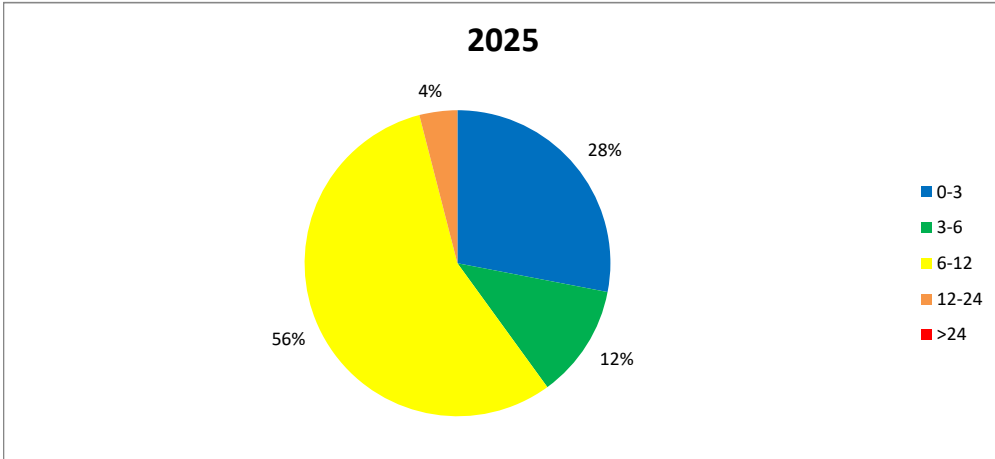
2.4 Weitere erledigte Geschäfte

	2022	2023	2024	2025
Revisionen	1	1	2	2
Berichtigungen	0	0	0	0
Erläuterungen	1	1	0	0

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	7	3	14	1	0

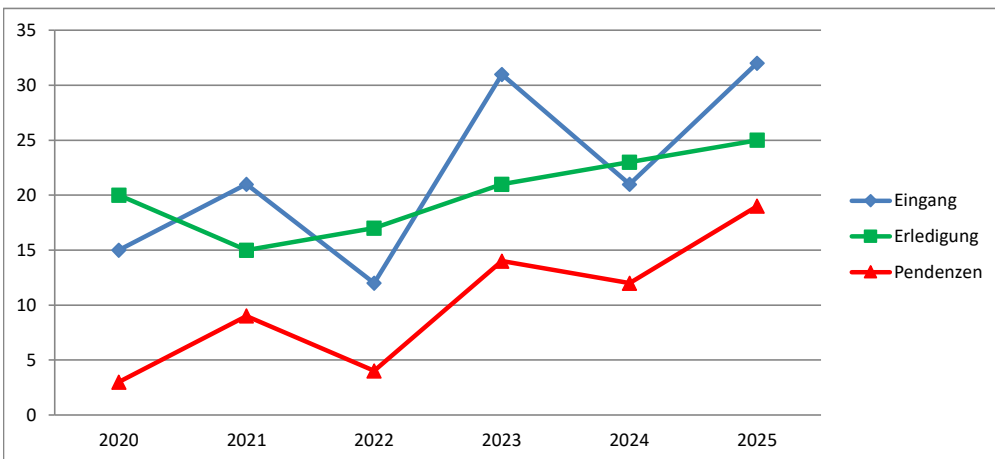
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	15	21	12	31	21	32
Erledigung	20	15	17	21	23	25
Pendenzen	3	9	4	14	12	19

Grafik Geschäftslast



3. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

3.1 Beschwerden gegen das Betreibungsamt

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	2	3	3	7
Eingang Amtsjahr	5	6	8	19
Erledigung Amtsjahr	4	6	4	22
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	3	3	7	4

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	3	2	0	4
Nichteintreten	0	0	1	1
Abweisung	0	1	3	14
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	0	2	0	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	1	1	0	2

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	40	50	13	79
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	80	100	50	116

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	1
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	1

Hängige Fälle

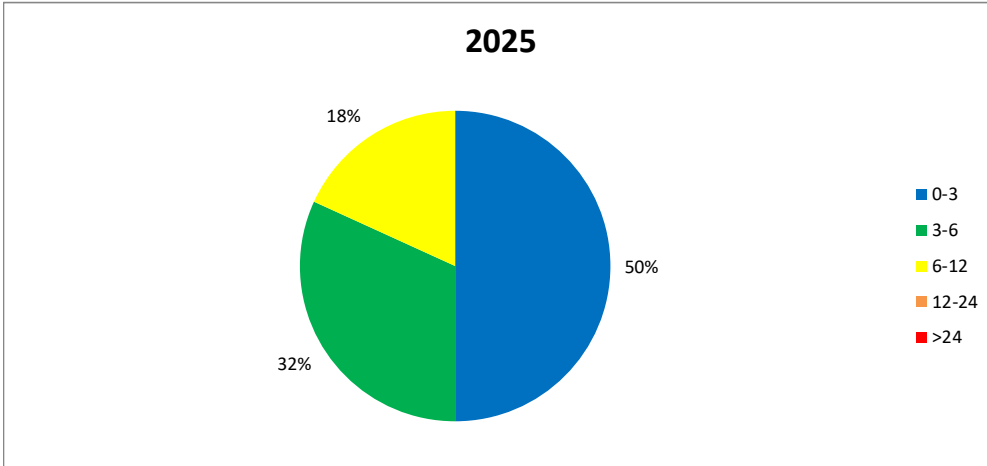
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025 (0) 4

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	11	7	4	0	0

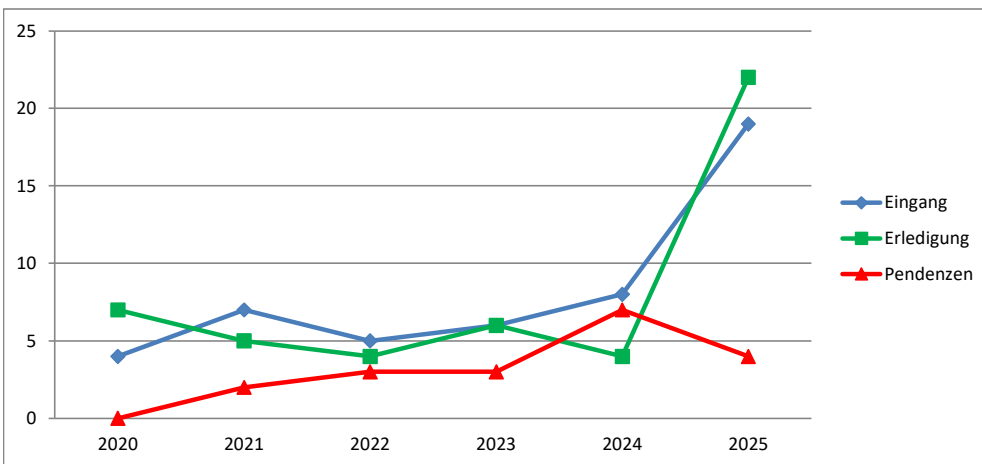
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	4	7	5	6	8	19
Erledigung	7	5	4	6	4	22
Pendenzen	0	2	3	3	7	4

Grafik Geschäftslast



3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	0	0	0	0
Eingang Amtsjahr	0	0	0	2
Erledigung Amtsjahr	0	0	0	2
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	0	0	0	0

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	0	0	0	2
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	0	0	0	0

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	-	-	-	100
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	-	-	-	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	-	-	-	100

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

Hängige Fälle

Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025	0
------	---

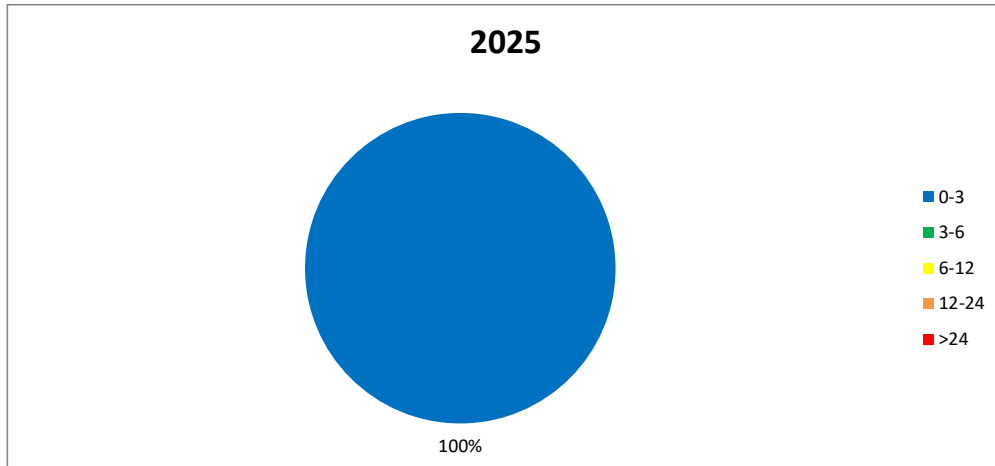
3.3 Konkurschlussklärungen

	2022	2023	2024	2025
Konkurschlussklärungen	44	48	47	41

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	2	0	0	0	0

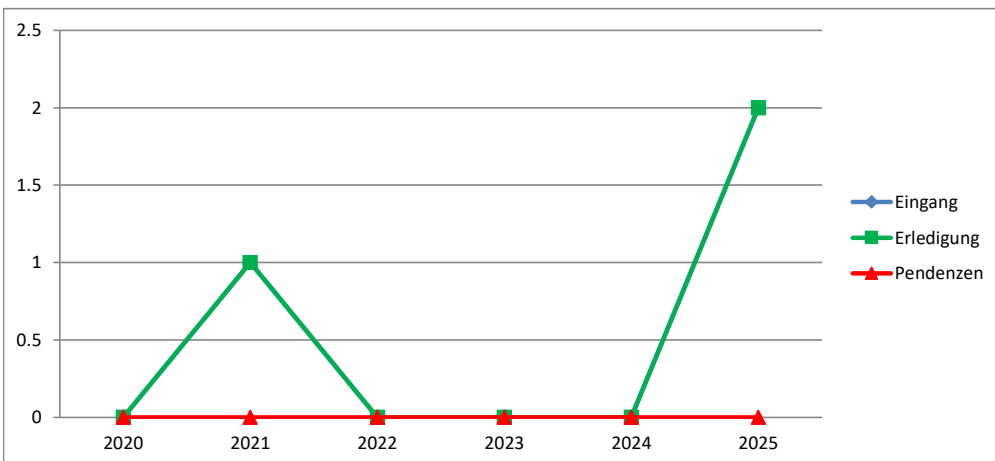
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	0	1	0	0	0	2
Erledigung	0	1	0	0	0	2
Pendenzen	0	0	0	0	0	0

Grafik Geschäftslast



4. Weitere erledigte Geschäfte

	2022	2023	2024	2025
Angelegenheiten der Gerichtsverwaltung	4	6	4	6
Entbindungen vom Amtsgeheimnis	1	1	0	1
Ausstandsbegehren	6	3	7	21
Aufsichtsbeschwerden betreffend Kantonsgerichtspräsidium	0	1	0	0
Aufsichtsbeschwerden betreffend Staatsanwaltschaft	0	0	0	0
Verfahren betreffend Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht	0	0	0	1
Akteneinsicht	2	0	1	0
Einsetzungen a.o. Stellvertretungen für Staatsanwälte	4	6	12	16
Stundungen und Erlasse (ZPO 112/StPO 425)	0	0	1	3
Rechtsverzögerungsbeschwerden	1	0	0	0
Anordnung Bereinigung Eigentumsvorbehaltsregister	1	0	1	1
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	0	4	0	1

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	3	1	2	5
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	1	2
Abweisung	2	1	1	3
Ganze / teilweise Gutheissung	1	0	0	0

5. Zusammenfassung

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	33	22	49	41
Eingang Amtsjahr	116	180	147	198
Erledigung Amtsjahr	127	153	155	182
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	22	49	41	57

Notizen

G. Verwaltungsgericht

1. Unfall-, Kranken- und Militärversicherung, berufliche Vorsorge

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	11	11	11	9
Eingang Amtsjahr	11	7	5	11
Erledigung Amtsjahr	11	7	7	10
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	11	11	9	10

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	0	1	0	1
Nichteintreten	0	1	0	1
Abweisung	5	1	5	4
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	2	2	1	1
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	4	2	1	3

Erledigungsverhältnisse (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	36	14	40	55
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	64	55	45	44
Total der Erledigungsverhältnisse im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	100	140	91

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	1	1	1	1
Abschreibung	0	1	0	0
Nichteintreten	0	0	1	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	1	0	0	1

Hängige Fälle

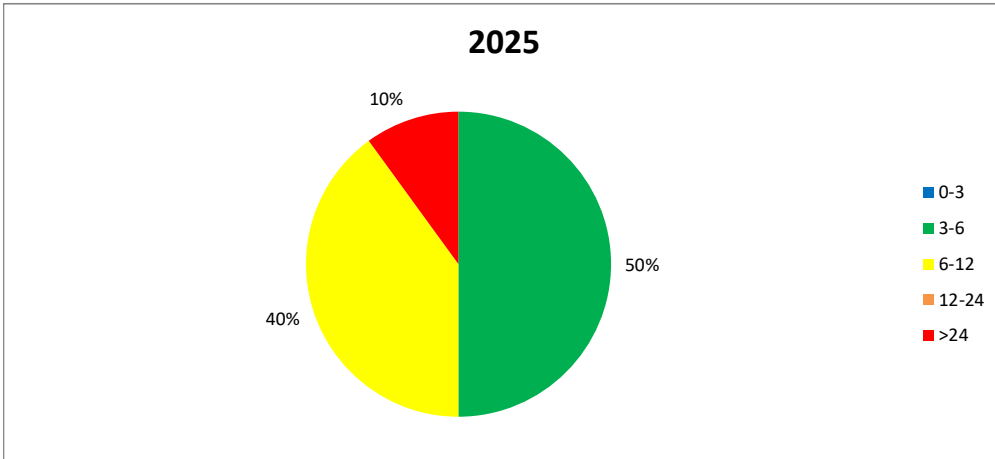
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2019	(0) 1
2020	(1) 1
2021	(1) 1
2022	(1) 1
2023	(1) 1
2025	(0) 5

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	0	5	4	0	1

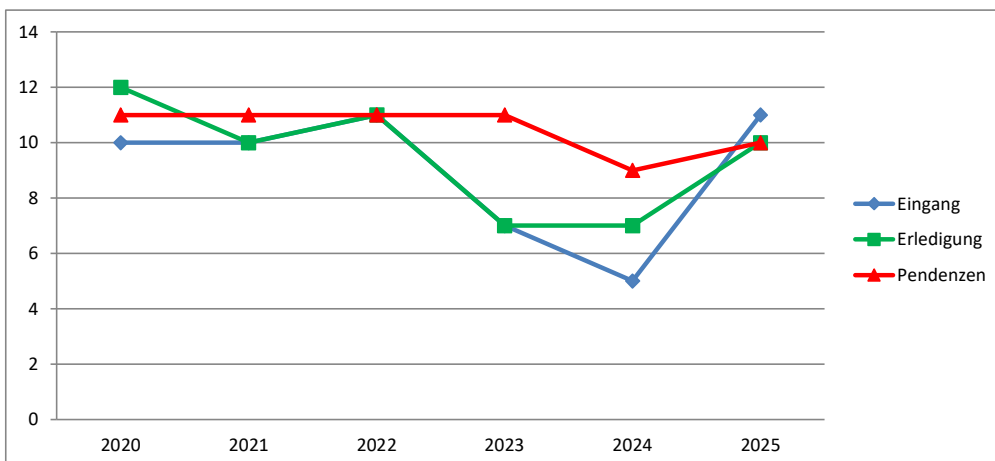
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	10	10	11	7	5	11
Erledigung	12	10	11	7	7	10
Pendenzen	11	11	11	11	9	10

Grafik Geschäftslast



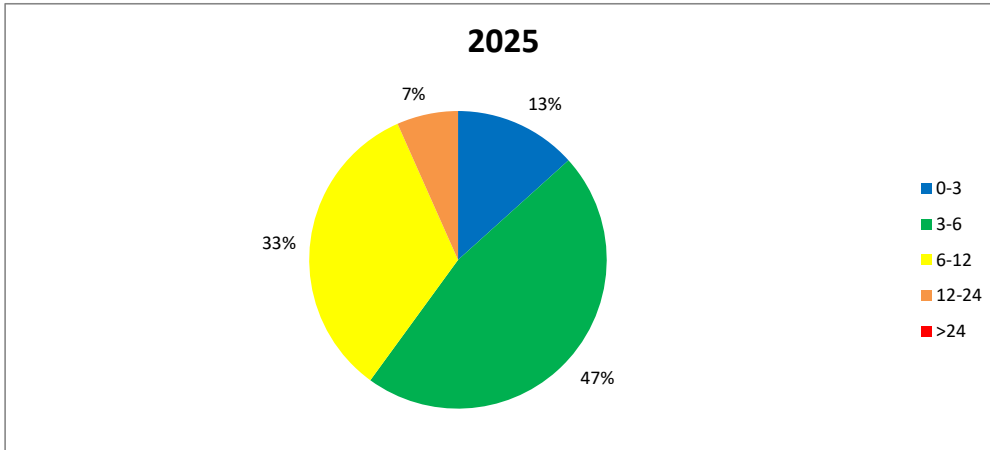
2. AHV, IV, EL, EO, Familienzulagen, Prämienverbilligung

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	6	3	6	7
Eingang Amtsjahr	13	17	11	18
Erledigung Amtsjahr	16	14	10	15
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	3	6	7	10
Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	6	3	1	5
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	3	3	6	6
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	3	2	1	2
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	4	6	2	2
Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	77	65	36	44
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen				
zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	123	82	91	83
Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	2	1	1	4
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	1	0	0	2
Abweisung	1	1	0	1
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	1	1
Hängige Fälle				
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)				
2025				(0) 10

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	2	7	5	1	0

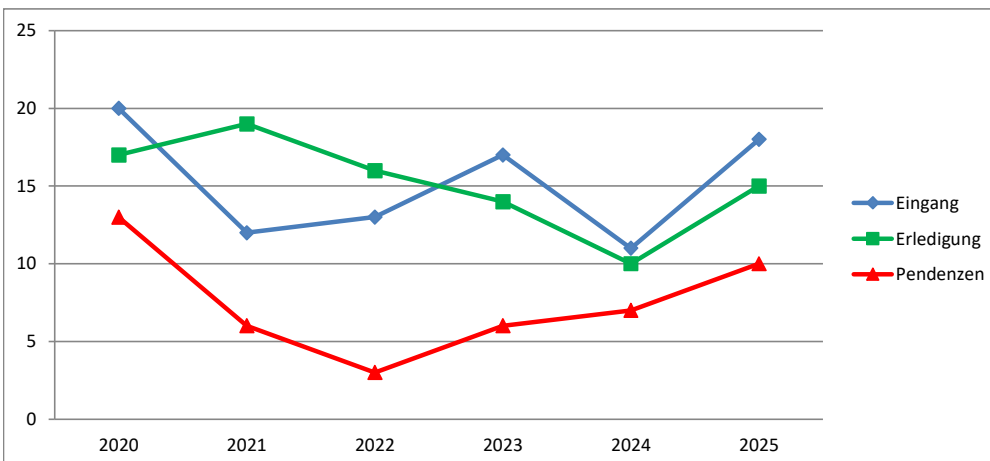
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	20	12	13	17	11	18
Erledigung	17	19	16	14	10	15
Pendenzen	13	6	3	6	7	10

Grafik Geschäftslast



3. Arbeitslosenversicherung

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	1	1	1	0
Eingang Amtsjahr	1	1	0	2
Erledigung Amtsjahr	1	1	1	0
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	1	1	0	2
Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	1	1	0
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	1	0	0	0
Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	0	0	0	0
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen				
zu Beginn des Berichtsjahres	100	100	100	0
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	100	100	0	0
Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

Hängige Fälle

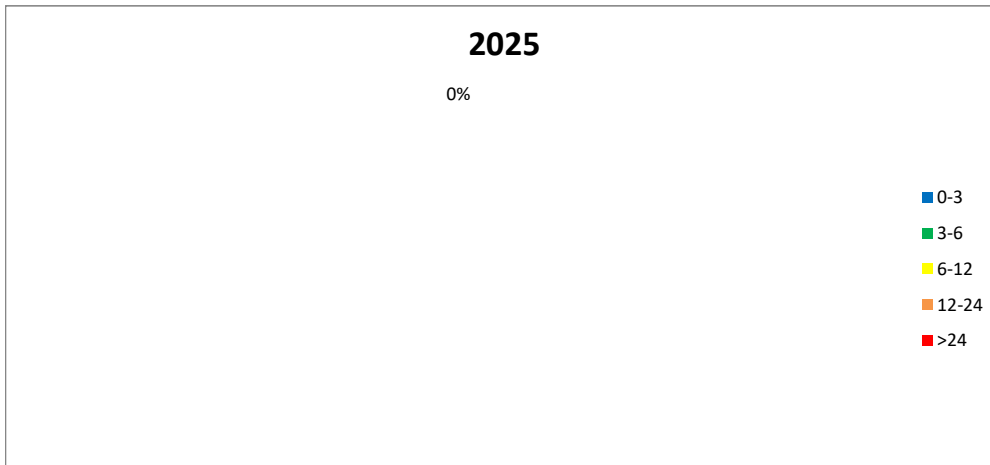
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025 (0) 2

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	0	0	0	0	0

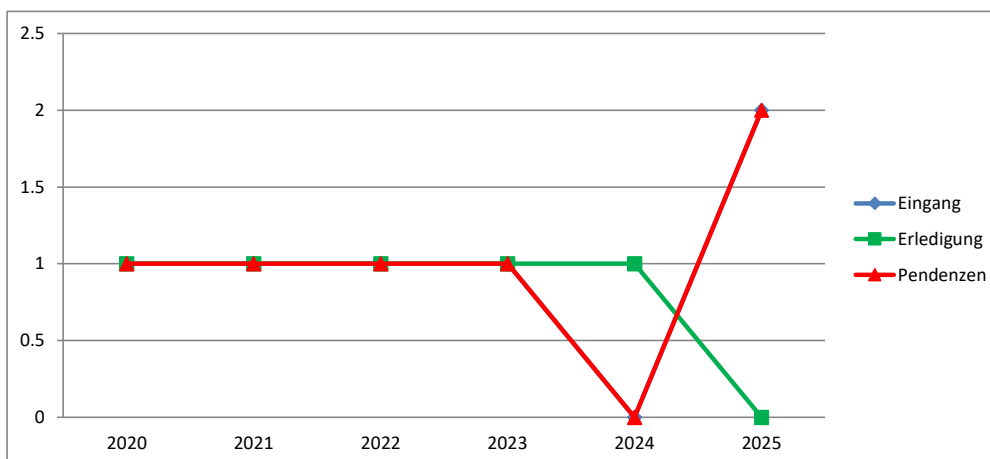
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	1	1	1	1	0	2
Erledigung	1	1	1	1	1	0
Pendenzen	1	1	1	1	0	2

Grafik Geschäftslast



4. Übriges Verwaltungsrecht

Anzahl	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	19	8	11	9
Eingang Amtsjahr	20	17	18	22
Erledigung Amtsjahr	31	14	20	18
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	8	11	9	13

Erledigung	2022	2023	2024	2025
Abschreibung	8	4	5	2
Nichteintreten	2	2	3	2
Abweisung	10	4	9	10
Ganze / teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	6	1	1	2
Ganze / teilweise Gutheissung mit Rückweisung	5	3	0	2
Vergleich	0	0	2	0

Erledigungsquotienten (in %)	2022	2023	2024	2025
Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen	70	47	61	41
Erledigte alte Verfahren im Verhältnis zur Anzahl Pendenzen zu Beginn des Berichtsjahres	89	75	82	100
Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge	155	82	111	82

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	6	5	3	3
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	4	1	0	1
Abweisung	1	3	2	2
Ganze / teilweise Gutheissung	1	1	1	0

Hängige Fälle

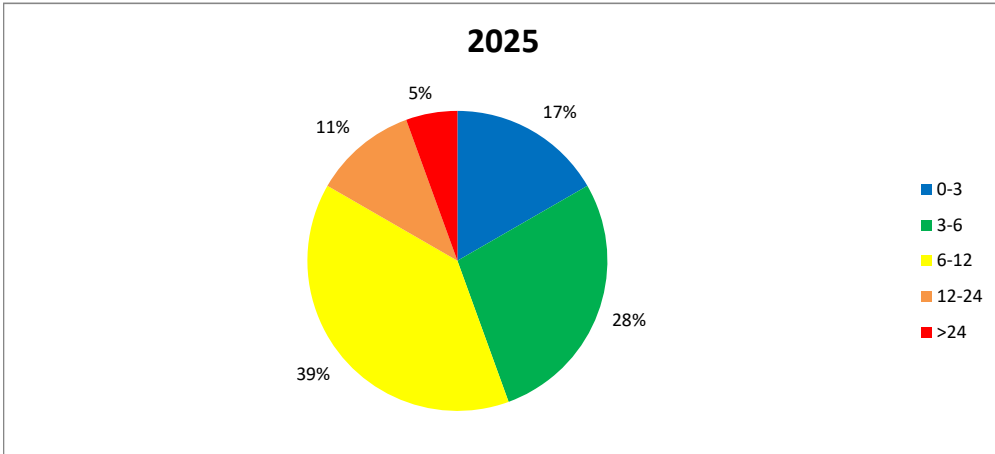
Die Ende 2025 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2025 (0) 13

Verfahrensdauer (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-24	>24
2025	3	5	7	2	1

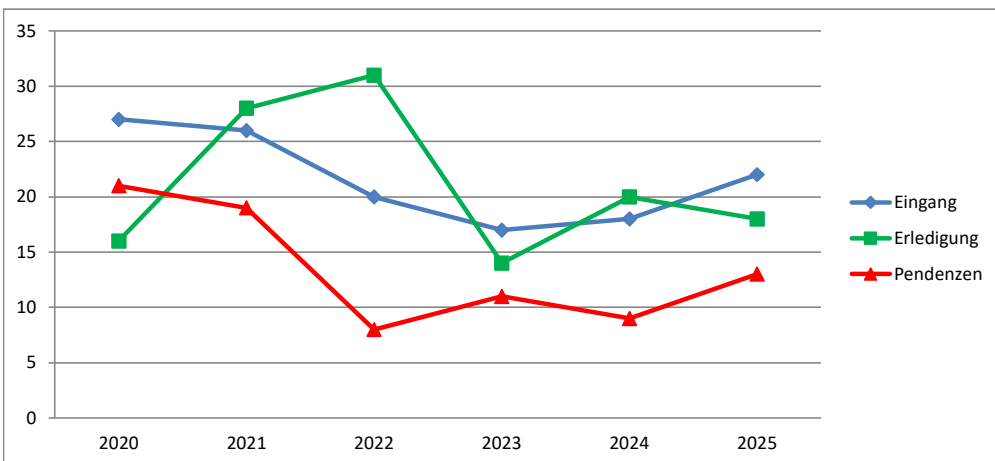
Grafik Verfahrensdauer (Monate)



Geschäftslast

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	27	26	20	17	18	22
Erledigung	16	28	31	14	20	18
Pendenzen	21	19	8	11	9	13

Grafik Geschäftslast



5. Präsidialsachen

	2022	2023	2024	2025
Berichtigungen	2	0	0	1
Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege	6	7	7	3
Überprüfung des Honorars des Anwalts	0	0	0	0
Akteneinsicht	0	0	0	0
Rechtsverweigerung	0	0	0	0
Ausstandsbegehren	0	0	0	0
Gesuche um vorsorgliche Massnahmen	1	0	0	0
Revision	1	0	0	0
Gesuche um Wiedereinsetzung	2	0	0	0
Stundungen und Erlasse (VGV 15 i.V.m. ZPO 112)	0	1	0	0

Bundesgerichtliche Beurteilung	2022	2023	2024	2025
Total eingereichte Beschwerden	0	0	0	0
Abschreibung	0	0	0	0
Nichteintreten	0	0	0	0
Abweisung	0	0	0	0
Ganze / teilweise Gutheissung	0	0	0	0

6. Weitere erledigte Geschäfte

	2022	2023	2024	2025
Zuständigkeitskonflikt	1	0	0	1

7. Zusammenfassung

	2022	2023	2024	2025
Übertrag vom Vorjahr	39	24	31	26
Eingang Amtsjahr	57	51	40	59
Erledigung Amtsjahr	72	44	45	48
Übertrag auf nächstes Amtsjahr	24	31	26	37

H. Schiedsgericht in Versicherungsstreitigkeiten

Keine erledigten Geschäfte